dorfheftli

Die kleine Zeitung für Beinwil am See und die Region 07/202

Beilage Gartenparadiese



Titelbild: Ernst Buchinger mit Schullleiter Rolf Liechti



Matthias Hauri empfiehlt im Juli unsere leckeren

Cervelats, 1 Paar, 240 g, offen **3.30*** statt 3.80

* Aktionspreis gültig im Juli 2025.

Unsere Cervelats sind Goldmedaillen-Gewinner vom Qualitätswettbewerb 2024

5732 Zetzwil | 062 773 12 16 | ulmann-metzgerei.ch

ULMANN
METZGEREI PARTYSERVICE

eris mann

Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen

Erismann AG 5616 Meisterschwanden Tel. 056 667 19 65 www.erismannag.ch

PHOTOVOLTAIK-ANLAGE:
ALLES AUS EINER HAND!

Ihr Dachdecker ist auch hier der Spezialist!



gruetter-dach.ch
Sandstrasse 22, 5712 Beinwil am See

- Steildach
- Flachdach
- Hinterlüftete Fassaden
- Spenglerei

Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung Beinwil am See
Gemeindehausplatz 1
5712 Beinwil am See
Telefon: 062 765 60 10
E-Mail: kanzlei@beinwilamsee.ch

Öffnungszeiten

Montag	08.00 – 11.30	14.00 – 18.00
Dienstag	08.00 – 11.30	geschlossen
Mittwoch	08.00 – 11.30	geschlossen
Donnerstag	08.00 – 11.30	geschlossen
Freitag	08.00 – 11.30	geschlossen

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten sind nach telefonischer Vereinbarung möglich. Bitte nutzen Sie dieses flexible Angebot.

Grüngutabfuhr
3., 17. und 30. Juli

Häckseldienst
6. September

Gemeindeversammlungen
20. November

Feiertage
Bundesfeier: 1. August

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Patrick Tepper (pte). **Redaktoren:** Thomas Moor (tmo.), Daniel Hinnen (dah). **Reporter:** Nina Kegel (nik), Peter Siegrist (psi), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Werbeberatung: Mike Bolliger (Wynental), Nicole Stock (Seetal)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats
Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 10.00 Uhr
Gesamtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2024: 23 269
Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli_ag

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage
Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für die von Dritten erstellten Inhalte und setzen voraus, dass ihnen zur Veröffentlichung zur Verfügung gestelltes Material (Texte, Bilder, Logos, Grafiken) frei von Rechten Dritter ist.

Klimaneutrale Produktion
OAK Druck unterstützt Klimaprojekt Nr.: OAK-ER-11826-03417 www.oak-schwyz.ch/nummer

Gedruckt in der Region
printed in switzerland

Ein lokaler Immobilienvermittler lohnt sich:

Weil wir ein Stück persönlicher sind!

20+ JAHRE CHS!

CHS
www.chs-immobilien.ch!
lokal, vernetzt, persönlich

Aus dem Gemeinderat



Liebe Böjuerinnen, liebe Böjuer

«Beinwil am See, wohnen wo andere Urlaub machen», stand im Festführer des Kantonalen Schwingfests, das vom 19. bis 22. Juni bei Prachtwetter und grossem Publikumsaufmarsch viele «Schwingerherzen» höherschlagen liess. Und mittendrin Böjuer Vereine wie die Schneesportschule, die Naturfreunde und der Jugendchor Seetal, die mit dem Betrieb des Festzelts die Schwingfestfreunde kulinarisch verwöhnten. Am gleichen Wochenende hat das sonnige Wetter offensichtlich nicht nur in die Schwingerarena eingeladen, sondern viele Badehungrige auch zu uns an den See und in die Badi gelockt. So viele, dass dieses Jahr das erste – und wohl nicht das letzte Mal – eine Vollsperrung zum See durchgeführt werden musste.

Der diesjährige Juni hatte es in sich. Anfang Juni hat sich das Erzähltal, ursprünglich ein Teil von «aargauSüd regio» als eigenständiger Verein konstituiert und Beinwil am See ist als Gemeinde Gründungsmitglied geworden. Das heisst, dass auch in Zukunft immer am Bettagswochenende – dieses Jahr vom 18. bis am 21. September – in verschiedenen Gemeinden des See- und Wynentals wieder lokale Geschichten aus dem Alltag mit historischen Bezügen zur Industrie, Kultur und spannenden Biografien an aussergewöhnlichen Orten zu höen sein werden. Folgen Sie den gelben Punkten und entdecken Sie Neues! Im Juni hat sich auch sportlich einiges getan. Die Fussballer des FC Böju haben Ihre Meisterschaft 2024/25 mit einem Juniorenturnier und einem Abschlussfest feierlich beendet. Der Turnverein hat nach einer weiteren erfolgreichen Austragung des «schnellsten Böjuers», an dem sich wieder einige Mädchen und Buben für das kantonale Finale qualifizierten, in der zweiten Junihälfte aktiv am alle sechs Jahre stattfindenden Eidgenössischen Turnfest in Lausanne mitgewirkt und einen Hauch «WaadtländerRiviera-Stimmung» zurück ins Dorf gebracht. Gar südamerikanisch fühlte es sich beim Tangoabend mit Tänzern aus Buenos Aires am 19. Juni beim Anker an, der viele Tanzfreunde von nah und fern anzog und begeisterte.

Auch politisch sind wir an unserer «Juni-Gmeind» gemeinsam einen guten Schritt weitergekommen. Das gute Jahresergebnis wurde abgesegnet und mit den durch die Gemeindeversammlung bewilligten Krediten sind weitere wichtige Mosaiksteine für die stetige Optimierung unserer Dorfinfrastruktur gelegt worden, sowohl im Tiefbau als auch bei der Umsetzung unserer Immobilienstrategie. Natürlich liegt ein grosses Stück Arbeit noch vor uns, packen wir's an!

An der Schule war im Juni dieses Jahr nicht weniger los. Der Sportplauschtag fand bei schönstem Wetter statt und wurde mit dem obligaten Bräteln auf dem Homberg und in der Waldhütte abgeschlossen. Mehr dazu im Detailbericht. Zudem stand der Monat auch im Zeichen des Abschiednehmens von vier Personen, die unsere Schule über die letzten Jahre und Jahrzehnte geprägt haben und mitverantwortlich sind für den guten «Spirit» an der Primarschule.

Simone Grohrock – unsere Heilpädagogin mit gutem Gespür: Sie hat unseren Schüler/-innen mit Migrationshintergrund mit viel Geduld «Deutsch als Zweitsprache» unterrichtet. Zum Glück wird sie sich nicht zur Ruhe setzen, sondern ihre Arbeit für Gross und Klein weiter verrichten und sogar mit der Traumatherapie noch ausbauen (www.heil-im-puls.ch).

Susi Schmid – Kindergärtnerin mit Leib und Seele: Mit ihren 23 Jahren «Chindsgizeit» im Dorf haben manche Böjuer Kinder und gar Kindeskinder bei ihr die Kindergartenzeit verbringen und ihre geduldige Art, die spannenden Spezialkurse und viel Raum für die Eigenentwicklung erleben dürfen.

Ernst Buchinger – 32 Jahre Musikschullehrer, Musikschulleiter: hat mit seinem Herzblut für die Musik die Entwicklung der Musikschule Beinwil am See massgeblich mitgeprägt und mit seinem grossen Abschlusskonzert auf dem Steinegg-li-Areal zusammen mit Musikgrössen wie Freddy Steady (Krokus / Gianna Nannini) and friends am 26. Juni zu seinem Abschluss Böju in Open-Air-Stimmung versetzt.

Rolf Liechti – unser Schulleiter mit klarem Kompass und viel Herz: Dass es sich in der Primarschule immer so harmonisch anfühlt, dazu hat er einen grossen Teil beigetragen. Immer mit klarem Ziel und Plan hat er mit viel Empathie die Lehrer- und Schülerschaft geeint und Hand in Hand mit der Gemeinde zusammengearbeitet. Mit einem grossen Sinn für die Natur hat er das «Schwimmen im See» initiiert und sich für die naturgemässe Gestaltung der Ausssenräume eingesetzt. Gross war auch seine Mitwirkung bei der Harmonisierung des Schulstandortes.

Wir sagen herzlich Danke für eure Energie und den unermüdlichen Einsatz zum Wohle unserer Kinder und freuen uns, dass mit Silvan Zürcher ein erfahrener Pädagoge und langjähriger Primarlehrer – ein «Eigengewächs» – die Nachfolge der Schulleitung übernimmt.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Sommerzeit … «dort wo andere Urlaub machen» oder in der Ferne.

Herzliche Grüsse
Marc Lehmann, Gemeinderat

FEHR
H. Fehr, Kirchstrasse 2
5712 **Beinwil am See**
Natel 079 / 657 82 74
fehr-kundenmaurer.ch



Quelle: Gemeindeverwaltung Beinwil am See



Gemeindenachrichten

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern
Äste von Bäumen, Hecken und Sträuchern, die auf Gehwege und Strassen hinausragen, behindern und gefährden den Strassenverkehr und die Fussgänger. Die Eigentümer von Grundstücken an öffentlichen Strassen, Rad- und Gehwegen sind verpflichtet, ihre Bäume, Hecken und Sträucher dauerhaft zurückgeschnitten zu halten. Es gelten folgende Vorschriften:

- Bei Fahrbahnanstoss sind Bäume und Sträucher auf eine lichte Höhe von 4,50 m und bei Trottoirs, Rad und Gehwegen auf eine lichte Höhe von 2,50 m auszuasten und zurückzuschneiden. Beleuchtungsanlagen, Verkehrssignale und Hausnummern dürfen nicht verdeckt werden (§ 9 Strassenreglement).
- Die vom Strassenmark gemessenen Abstände betragen für Einfriedungen (dazu zählen auch Gehölze in Form von Hecken und Lebhägen) von mehr als 80 cm bis zu 1,80 m Höhe und einzelne Bäume gegenüber Kantonsstrassen 2 m und gegenüber Gemeindestrassen 60 cm (§ 111 BauG).
- Lebhäge und Hecken entlang öffentlicher Strassen dürfen nicht höher sein als 1,80 m (§ 40 BNO).
- In den Sichtzonen muss eine freie Sicht in einer Höhe von 60 cm bis 3 m gewährleistet sein. Einzelne, die Sicht nicht hemmende Bäume, Stangen und Masten sind innerhalb der Sichtzonen zugelassen (§ 42 BauV).

Der Gemeinderat setzt den Grundeigentümern eine Frist bis Ende Juni 2025 für diese Arbeiten. Die einzelnen Strassenzüge werden kontrolliert. Kommen Eigentümer ihren Pflichten nicht nach, wird das Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern nach Ablauf der Frist durch die vom Gemeinderat Beauftragten, auf Kosten der Grundeigentümer, veranlasst (§ 9 Strassenreglement). Bei Fragen gibt Thomas Mosimann, Leiter Werkdienste, Telefon 079 439 30 13, gerne Auskunft.

Erteilte Baubewilligungen

- Hörner Joachim und Vanoni Hörner Michela, Sandstrasse 44, 5712 Beinwil am See, für Erdsondenbohrung, Sandstrasse 44, Parzelle Nr. 2534
- Egorova Marguglio Natalia, Seonerstrasse 9, 5704 Egliswil, und OLH GmbH, Artherstrasse 25, 6318 Walchwil, für Umbau bestehendes Wohnhaus mit Anbau Einfamilienhaus, Seestrasse 30, Gebäude Nr. 513, Parzellen Nrn. 1895 und 2852
- Pega Holding AG, Grünaustrasse 24, 5712 Beinwil am See, für Umnutzung Büro- in Wohnfläche, Reinacherstrasse 23, Gebäude Nr. 1734, Parzelle Nr. 2086

Quelle: Gemeindeverwaltung Beinwil am See

Vereine

Alle Beinwiler Vereine heissen neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen!

Bibliothek Beinwil am See
Die Schul- und Gemeindebibliothek am Löwenplatz heisst alle Bücherliebhaber/-innen herzlich willkommen! Öffnungszeiten: Mo., 8.30 – 11.30 Uhr; Di. und Do., 15 – 17 Uhr; Sa. 9.30 – 11.30 Uhr. Infos: beinwil.biblioweb.ch, bibliothek.beinwil@bluewin.ch

Brockenstube Chrosihus
Geöffnet jeden zweiten Fr. im Monat, 17.30 – 20.00 Uhr sowie jeden letzten Sa. im Monat, 9 – 12 Uhr. Warenannahme auch während der Öffnungszeiten. Infos: 062 771 62 26, chrosihus@bluewin.ch, https://chrosihus.jimdofree.com

Elternverein Beinwil am See
Von Eltern – für Familien. Vielfältiges Angebot für Kinder und Erwachsene, wie Spielgruppe Indoor & Wald, Krabbelgruppe, Babysittervermittlung, Skaterplatz und diverse Anlässe. Infos: www.elternbeinwil-amsee.ch

FC Beinwil am See
Infos Juniorenabteilung: Grolimund Odin, Juniorenobmann, 079 311 98 66, junioren@fcbeinwil-amsee.ch. Infos Aktivmannschaften: Fankhauser Benjamin, Sportchef, 079 701 25 70, benjamin.fankhauser@gmx.net. www.fcbeinwilamsee.ch

Fitness und Gymnastik 60 +
Im Auftrag der Pro Senectute turnen wir jeden Fr., 15.30 – 16.30 Uhr in der Steineggliturnhalle (ausser Schulferien). Beweglichkeit, Ausdauer, Kraft und Gedächtnis werden altersgerecht gefördert. Unser Motto: Lachen, lernen, leisten. Infos: Weber Jeannette, 078 818 99 09

Frauenturnverein
Mi., Volleyball Mixed, 19 Uhr und Turnen, 20.15 Uhr in der Steineggliturnhalle. Einladung zu Bewegung, Gymnastik, Spiel und Geselligkeit für alle Mitgliederinnen und neue Interessentinnen. Leiterin gesucht. Infos: Rossi Lea, 062 771 83 59. Hausfrauenturnen: Do., 9 – 10 Uhr, Alte Turnhalle

Gemischter Chor «Cantiamo Böju»
«Singe tuet guet ond erfreut dis Härz»! Chomm doch au! Proben: Di., 20.00 Uhr, Aula Steineggli. Infos: Grütter Maja, 079 711 13 04

Jagdgesellschaft Beinwil am See
Infos: Eichenberger Daniel, Kirchmoos 24A. Bei Wildunfall: Eichenberger Daniel, Jagdaufseher, 079 768 92 27. Huggenberger Markus, Stellvertreter, 078 843 67 70

Jodlerchörli Beinwil am See
Proben: Fr., 20 – 22 Uhr, Aula Steineggli-Schulhaus. Verstärkungen in allen Stimmlagen sind herzlich willkommen! Sie finden bei uns gute Kameradschaft, Geselligkeit und Freude am Singen. Infos: Gaugler Dominic, 062 771 41 58

Jugendchor Seetal
Projekt 2025 läuft, Anmeldungen für Chorlager 2026 ab Oktober möglich. Infos: Gysi Simone, 079 212 44 23, info@jugendchor-seetal.ch, www.jugendchor-seetal.ch

Landfrauen
Do., 10. Juli: wir treffen uns in der Vollmondbar bei Vlora. Anmeldung für die Bezirksreise vom 21. August bei Barbara 062 771 19 15. Mo., 11. August: Höck im Dankensberg. Infos: Eichenberger Barbara, 062 771 19 15, 079 547 14 08

Männerriege
Vielfältige Bewegung und Spiele für Fitness und Vergnügen jeden Do. in der Steineggliturnhalle ab 19.30 Uhr. Infos: furter-mrbeinwil@bluewin.ch

Mittwoch-Wanderer Böju
Nachmittagswanderungen von 1 bis 1.5 Std. Dauer. Infos: Lüscher Kurt, 062 772 20 25, beinwyl@bluewin.ch; Graf Peter, 079 583 77 15, 062 771 78 63, pgraf01@bluewin.ch, www.mittwochwanderbeinwil.jimdo.com

Musikgesellschaft
Proben: Mo., 20 Uhr, Aula Steineggli-Schulhaus. Infos: Spring Werner, 062 771 00 80

Mütter-/Väterberatung (kostenlos)
Beratungen nach Voranmeldung: Mo. – Fr., 10.00 – 16.30 Uhr. Telefonsprechstunde: Mo. – Fr., zu Bürozeiten, 062 771 63 30, übrige Zeit Telefonbeantworter. Infos: www.muetterberatung-kulm.ch

Natur- und Vogelschutzverein Beinwil am See
30. August: Jugendplauschtag Egliswil; Informationen und Anmeldung über die Schule. **20. September:** CleanUp Day mit Zvieri; Informationen siehe Website. **18. und 25. Oktober:** Pflegeeinsatz mit Zvieri; Besammlung 13.30 Uhr, Ort siehe Webiste. **7. März 2026:** Generalversammlung, 18 Uhr, Waldhütte Beinwil am See. Infos: www.nvv-beinwilamsee.ch

Offene Jugendarbeit Beinwil am See–Birrwil
Infos: Huwyler Livia, livia.huwyler@vjf.ch; Hartmann David, david.hartmann@vjf.ch, 079 926 44 08, www.jugendarbeit-beinwil-birrwil.ch, www.vjf.ch

Offene Jugendarbeit Beinwil am See–Birrwil
Infos: Jaksic Marinela, marinela.jaksic@vjf.ch; Hartmann David, david.hartmann@vjf.ch, 079 926 44 08, www.jugendarbeit-beinwil-birrwil.ch, www.vjf.ch

Ortsbürgerverein Beinwil am See
Infos: Eichenberger Peter, 079 692 35 72, p.eichenberger@bluewin.ch, www.ortsbürgerverein-beinwilamsee.ch

Pfadi Rymenzburg, Abteilung Wyna Reinach
Infos: Humbel Ciril, Hauptstrasse 81, 5736 Burg, fochs@rymenzburg.ch

Pro Senectute Aargau
Mittagstisch jeweils am 2. Do. (mit Ausnahmen) im Seehotel Beinwil am See. **Daten: 10. Juli; 14. August; 11. September; 9. Oktober; 13. November; 11. Dezember**. Anmeldungen bis Mi.-Abend an Familie Nyffenegger, Seehotel Beinwil am See, 062 765 80 30. Leitung: Peter Irma, 076 455 08 03. **Spiel- und Jassnachmittage:** Jeweils am 1. Do. des Monats im Pavillon der ref. Kirche, 13.45 – 17.00 Uhr, ausgenommen Juli und August. Anmeldung nicht erforderlich. Leitung: Müller Susanne, 062 771 54 44, 078 664 92 19. Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Kulm, Hauptstrasse 60, 5734 Reinach, 062 771 09 04, info@ag.pro-

Vereine – Fortsetzung

senectute.ch, www.ag.prosenectute.ch. Öffnungszeiten: Mo. – Fr., 8.00 – 11.30 Uhr. Ortsvertretung: Graf Marianne, 062 771 87 14 und Eichenberger Regula, 062 771 64 77

Sack & Pack für die Kleinsten
Durch die Materialstelle des Vereins Sack & Pack sollen Familien mit eingeschränktem finanziellem Spielraum Zugang zu mehrheitlich kostenloser Baby- und Kinderausstattung haben. Unsere Kunden werden uns von amtlichen Stellen zugewiesen. Öffnungszeiten: Di. und Fr., 14 – 16 Uhr. Es wird ausdrücklich um eine Terminvereinbarung gebeten. Infos: www.sack-und-pack.ch

Samariterjugendgruppe, Help Hallwilersee
Hast du Lust, dich einmal im Monat mit Kindern und Jugendlichen aus der Umgebung zu treffen, gemeinsam zu spielen, basteln und etwas über 1. Hilfe zu lernen? Übungen: Sa., 14 – 17 Uhr in der Regel in der Mehrzweckhalle Fahrwangen statt. Infos: Buri Franziska, 062 777 46 33, franziska.buri@bluewin.ch, www.help-hallwilersee.jimdo.com

Sängerfreunde Beinwil am See
Proben: Mi., 20.00 – 21.35 Uhr. Infos: Lüscher Heinz, 079 505 25 48, www.sängerfreunde-beinwilamsee.ch

Schneesportschule – Naturfreunde
Skigymnastik ab Oktober bis Januar. Montags, 19.15 – 20.15 Uhr in der Alten Turnhalle. Info: Merz Jürg, 079 669 06 83

Schützengesellschaft Beinwil am See
Infos: Weber Jürg, Präsident, juerg.weber.71@bluewin.ch. Jungschützenwesen: Eichenberger Martin, mgeichenberger@bluewin.ch. Infos: www.sg-beinwilamsee.ch

Seckuropfer Böju
Wir leben den Töfflikult und nehmen regelmässig an Töfflitreffen teil. Anfang August organisieren wir unser eigenes Töfflitreffen. Stammtisch jeden Mittwoch in der Rütli Music Bar. Infos: Müller Brigitte, enfield75@gmx.ch, 079 307 54 24, www.seckuropfer.ch, Facebook und Instagram

Sportfischerverein Hallwilersee
Infos: Fischer Martin, 079 698 69 15; Fischer Patrick, 079 642 42 16, www.sfv-hallwilersee.ch

STV Beinwil am See
35+ (Damen/Herren): Mo., 20.15 – 21.45 Uhr. Aktive (Damen/Herren): Di., 20.15 – 21.45 Uhr. Jugi klein (Mädchen/Jungen, 1. & 2. Klasse): Mo., 18 – 19 Uhr. Jugi Mädchen (3. – 9. Klasse): Di., 19 – 20 Uhr. Jugi Knaben (3. – 9. Klasse): Do., 18.00 – 19.15 Uhr. KiTu – Kinderturnen (Kindergartenalter): von Herbst bis Frühling (Donnerstag). MuKi – Eltern/Kind-Turnen (2 – 5 Jahre): von Herbst bis Frühling (Samstagmorgen). Kids-Gym (alle 2 Wochen) – Spielplatz in der Turnhalle: von Herbst bis Frühling (Sonntagmorgen). Ort: Steinegglitурnhalle. Infos: www.stv-beinwilamsee.ch

Theatergesellschaft Beinwil am See
Infos: Bitterli Markus, 079 643 63 17, markus.bitterli@theatergesellschaft.ch, www.operette-beinwil.ch

Theaterkoffer – Theater für Kinder
Von den Herbst- bis zu den Frühlingsferien jeweils am Freitagnachmittag in der reformierten Kirche, Kirchstrasse 29, Dachraum. 3. – 5. Klasse: 15.30 – 17.00 Uhr. Ab der 6. Klasse gehts im Theaterspielclub TaB* weiter. Infos: www.theater-koffer.ch

Trachtengruppe
Wir studieren mittwochs von 20.15 bis 22.00 Uhr mit den Trachtengruppen Boniswil und Hallwil zusammen Schweizer Trachtentänze ein und pflegen nebst dem Kulturgut auch gute Kameradschaft. Infos: Hofmann Silvia, hofmanns1@gmx.ch

Verein z'Mittag
Tagesstrukturen mit Frühbetreuung, Mittagstisch und Nachmittagsbetreuung im Steineggli-Schulhaus. Mo. – Fr., 6.30 – 8 Uhr; 12 – 18.30 Uhr Infos: www.zmittag-beinwilamsee.ch

vitaswiss–volksgesundheit aargauSüd
Mo., 14Uhr im Kirchgemeindehaus und 19.45 Uhr in der Turnhalle Neumatt, 5734 Reinach. vitaswiss-Gymnastik mit qualitop-zertifizierten Leiterinnen. Gratisprobelektionen und Einstieg sind jederzeit möglich. Infos: Arnold Marianne, 079 506 96 77

Zeitreisen Beinwil am See
Infos: www.zeitreisen-beinwilamsee.ch

Kirchgemeinden

Pastoralraum Aargau Süd
St. Martin Beinwil am See: Gottesdienst: Mi., 18 Uhr; Sa.,17.30 Uhr. **St. Anna Menziken:** Gottesdienst: Do., 18 Uhr; So., 10.30 Uhr. **Bruder Klaus Unterkulm:** Gottesdienst: Di., 9.15 Uhr; So., 9 Uhr. Übrige Veranstaltungen: Pfarrblatt «Lichtblick».

Reformierte Kirchgemeinde
Gottesdienste: So., 10 Uhr. Abwechslungsweise in Beinwil am See und in Birrwil. Siehe Kirchenzettel im Wynentaler Blatt, Gemeindeseite im Dorfheftli oder auf der Website www.ref-beinwil.ch

Sonstige Kirchgemeinden
Fabrik Chile – Viva Kirche Schweiz: Jeden Sonntag um 10.00 Uhr Gottesdienst. Parallel dazu bieten wir eine Kinderhüeti und einen altersgerechten Kindergottesdienst an. Kontaktperson: Eichenberger Daniel, 062 765 40 20, info@fabrik-chile.ch, www.fabrik-chile.ch. Ausnahme: Bei einem 5. Sonntag im Monat kein Gottesdienst **Heilsarmee aargauSüd:** Gottesdienst: So., 10 Uhr (Wiesenstrasse 8, Reinach). Infos zu unseren vielfältigen Angeboten: www.aargausued.heilsarmee.ch.

DIENSTHABENDE APOTHEKE	Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke der Region unter **062 776 19 58**
ÄRZTLICHE NOTFALLNUMMER	Sie haben keinen Hausarzt oder erreichen ihn nicht? Für Soforthilfe wählen Sie die Notfall-Hotline **0800 401 501**

Entsorgung

Abfallsammelstelle Widenmatt
Altpapier, Bauschutt (Kleinmengen), Dosen, Aluminium, Pet, Öl, Sperrgut, Metall, Karton, Flaschenglas, Altkleider. Öffnungszeiten: Samstag, 9.00 bis 11.00 Uhr.
Hinweis: Alle Materialien ausser Sperrgut (pro Kilo CHF 0.50) und Bauschutt (ab 100 Liter pro Kilo CHF 0.50) sind gebührenfrei.

Abfallsammelstelle Bahnhofareal
Diese Sammelstelle ist eingerichtet für Flaschenglas, Dosen, Altöl, Aluminium und Altkleider.
Öffnungszeiten: täglich von 07.00 bis 20.00 Uhr (ausser an Sonn- und Feiertagen)

Altpapier
Altpapiermulde Abfallsammelstelle Widenmatt. Sammlung durch den Töffliclub «Seckuropfer»: jeweils samstags: **26. April; 30. August; 13. Dezember**

Häckseldienst (Äste, gebündeltes Material)
Jeweils samstags: **6. September; 4. Oktober; 8. November.** Informationen: Urs Weber, Telefon 062 771 79 01

Gifte und Chemikalien
Rückgabe in der TopPharm Homberg Apotheke Beinwil am See oder an den Lieferanten

Grünabfuhr
Abfuhren jeweils donnerstags: **3., 17., 30. Juli (Mittwoch); 14., 28. August; 11., 25. September; 9., 23. Oktober; 6., 20., 27. November; 11. Dezember**

Jahresvignette oder Plomben:

Gebinde bis 50 Liter	CHF	45.00
5 Plomben	CHF	17.50
Container bis 240 Liter	CHF	185.00
5 Plomben	CHF	75.00
Container bis 360 Liter	CHF	270.00
5 Plomben	CHF	110.00
Container bis 660 Liter	CHF	500.00
5 Plomben	CHF	200.00

Grüngut- und Containerplomben sind erhältlich in Beinwil am See: VOLG, Bäckerei Gysi, Kiosk. Grüngutvignetten (Jahresvignette) sind erhältlich im VOLG

Kehrichtabfuhr
Jeweils freitags. Ausnahmen: **Donnerstag, 31. Juli. Samstag, 27. Dezember** Kehrichtsäcke sind erhältlich in Beinwil am See im VOLG, in Reinach im Coop und in der Migros

Tarife Kehrichtsäcke:

Kehrichtsack 17 l	CHF	13.50 per 10 Stk.
Kehrichtsack 35 l	CHF	23.50 per 10 Stk.
Kehrichtsack 60 l	CHF	47.00 per 10 Stk.
Kehrichtsack 110 l	CHF	35.00 per 5 Stk.

Gebühr Containerplombe CHF 39.00

Der Kehrichtabfuhr können auch Kleinmengen Sperrgut mitgegeben werden. Sperrgut gebunden bis 1 Meter und maximal 25 kg zu CHF 10.00 (2 Sperrgutmarken); weitere 15 kg zu CHF 5.00 (1 Sperrgutmarke)

Kühl- und Elektrogeräte
Zurück an Lieferanten, Fachhandel oder Recycling-Paradies, Mattenstrasse 1, Industrie Moos, 5734 Reinach. Öffnungszeiten: Montag bis Samstag, 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Pneus, Autobatterien und Batterien
Sind den Lieferanten zurückzugeben

Tierkadaver
Kadaversammelstelle Reinach, bei der Kläranlage Oberwynental im Moos. Montag bis Samstag, 10.30 bis 11.00 Uhr (an Feiertagen geschlossen). Betreuung Sammelstelle durch Recycling-Paradies Reinach, Tel. 062 771 72 73





Bekanntgabe der Beschlüsse Versammlung der Reformierten Kirche Beinwil am See

Gestützt auf § 152 der Kirchenordnung werden im Anschluss zur Kirchgemeindeversammlung vom 22. Juni 2025 folgende Beschlüsse veröffentlicht.

1. **Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 27. Oktober 2024**
   Das Protokoll wird genehmigt.
2. **Abnahme der Rechnung 2024**
   Die Rechnung 2024 wird einstimmig abgenommen.
3. **Kreditabrechnung Pfarrhaus**
   Die Kreditabrechnung wird einstimmig abgenommen.

Gegen Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlung kann das Referendum ergriffen werden.

Es ist durch 20 Stimmberechtigte innert 10 Tagen seit Beschlussfassung bei der Kirchenpflege schriftlich anzumelden, wenn es innert 30 Tagen nach der Kirchgemeindeversammlung von mindestens 10 Prozent der Stimmberechtigten unterzeichnet und eingereicht wird.

Erlasse, Beschlüsse, Wahlen und Abstimmungen können mit Beschwerde beim Kirchenrat angefochten werden. Die Beschwerdefrist beträgt 10 Tage seit Bekanntgabe (§§ 146, 147 Abs. 1 KO)

Beinwil am See, 22. Juni 2025
Präsidium: Peter Eichenberger
Aktuariat: Kirsten Wiederkehr

Gottesdienste

Sonntag, 6. Juli, 17 Uhr, Kirche Beinwil am See, Abendgottesdienst «Auszeit für die Seele» mit Pfr. Micha Baumgartner

Sonntag, 13. Juli, 10 Uhr, Kirche Birrwil, Gottesdienst mit Bernhard Lüthi

Sonntag, 20. Juli, 10 Uhr, Kirche Beinwil am See, Gottesdienst mit Pfr. Micha Baumgartner

Sonntag, 27. Juli, 10 Uhr, Kirche Birrwil, Gottesdienst mit anschliessendem Apéro mit Pfrn. Ruth Kremer

Sonntag, 3. August, 17 Uhr, Kirche Beinwil am See, Abendgottesdienst «Auszeit für die Seele» mit Pfr. Arnold Bilinski

Anmeldung Fahrdienst
079 920 84 13, Brigitte Ziehler am Vorabend bis 19 Uhr. Der Fahrdienst ist auch nach Birrwil gewährleistet.

Veranstaltungen

Kinderwoche vom 7. bis 11. Juli mit Sozialdiakonin Andrea Kwiring-Suter und Team.


Foto Pixabay.com

Jubilare

Die Kirchenpflege und die Kirchgemeinde gratulieren den Geburtstagskindern ganz herzlich und wünschen ihnen im neuen Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

85. Geburtstag
09.07. Greti Eichenberger, Gartenweg 7
13.07. Friedel Merz, Wandstrasse 1

94. Geburtstag
09.07. Elisabeth Eichenberger, Rankstrasse 16

Kontakt

Reformierte Kirche Beinwil am See
Pfarrer Micha Baumgartner, Hombergstrasse 40, 5712 Beinwil am See, Tel. 076 570 15 19, 062 534 57 79, micha.baumgartner@ref-beinwil.ch
Sekretariat, Kirchstrasse 29, 5712 Beinwil am See
Tel. 062 771 17 53, sekretariat@ref-beinwil.ch
www.ref-beinwil.ch



Abschiede an der Schule



Rolf Liechti – unser Schulleiter mit viel Herzblut

(Eing.) – Vor sieben Jahren kamst du und hast mit deiner umgänglichen Art die Zügel der Böjuer Schule sanft und doch mit einem klaren Ziel vor Augen in die Hände genommen. Vom ersten Tag an war es dir ein grosses Anliegen, dass es allen – sowohl den Kindern als auch den Lehrpersonen – gut geht. Mit deiner menschlichen, positiven Art hast du unterstützt, wo es nötig war. Bei all den vielen schulischen Aktivitäten vom Kindergarten bis zur 6. Klasse hast du deine Wertschätzung zum Ausdruck gebracht und einen guten Geist in den Schulhäusern verbreitet. So entstand im Team ein tragfähiger Zusammenhalt. Deine empathische Ader hat gespürt, wenn es jemandem nicht so gut ging. «Lueg guet zu dir», war eine Aufforderung, die ernst gemeint war. Damit war die Sache für dich nicht erledigt. Du hast wieder nachgefragt, dich nach dem Befinden erkundigt. Es hat dich beschäftigt, wenn du dem Wunsch einer Lehrkraft mal nicht entsprechen konntest. Bei so einem grossen Team kommt das halt auch einmal vor. Du suchtest nach Lösungen und fandest sie in der Regel auch. Kurz: du warst immer da, wenn man dich brauchte. Als Biologielehrer und langjähriger Mitgestalter des Naturamas in Aarau, ist dir die Natur mit all seinen Lebewesen ein besonderes Anliegen.

Das war auch in der Schule und den Kindergärten spürbar. Du hast die naturgemässe Gestaltung der Aussenräume vorangetrieben, hast den «Waldkindsgi» Seite an Seite mit der Gemeinde ermöglicht und alle anderen Lehrpersonen immer wieder dazu motiviert, ihren Unterricht möglichst oft draussen zu gestalten. Wir lassen dich nicht gerne ziehen. Und doch heisst es jetzt, Abschied zu nehmen und dich in die Projekte, Reisen et al zu «entlassen», die dir auch noch am Herzen liegen.

Schön war's mit dir – tausend Dank für alles!
Dein Team der Schulen und Kindergärten Böju.



Susi Schmid – Kindergärtnerin mit Leib und Seele

2002 war dein Debut in Böju. Also ganze 23 Jahre hast du mit viel Hingabe und sichtbarer Freude hier im Dorf am Netz der Schule mitgewebt. Du hast es auf dich genommen, mit den Kleinsten dreimal in einen neualten Kindergarten umzuziehen, um dann immerhin am Schluss in der Villa zu landen … So viele Kinder – inzwischen auch die Kinder dieser Kinder – sind zu dir in den Kindsgi gekommen. Sie haben nicht nur gespielt, gemalt und gebastelt. Nein, sie haben auch ganz viel gelernt. Dinge, welche man im Leben «einfach» können muss: Schuhe binden, knöpfen, zurückstehen, damit die anderen auch drankommen, auf der Strasse aufpassen, Verantwortung übernehmen, teilen, sich versöhnen und entschuldigen und vieles mehr. Mit der Zeit kamen dann immer mehr schulische Anforderungen dazu. Bei all dem hast du die Kinder mit der dir innewohnenden Ruhe, Liebe und Geduld begleitet. Die Kinder dankten es dir mit ihrer Zuneigung. Ihnen und auch uns, deinem Team, wirst du immer in bester Erinnerung bleiben. Danke für deine Arbeit, deine Kollegialität und dein Engagement. Wir wünschen dir viel Freude, deinen Hobbies zu frönen, Neues zu entdecken und all das zu tun, wofür vorher die Zeit gefehlt hat.

Uf Wiederluege, Susi!



Liebe Simone Grohrock

Nach sechs Jahren bei uns an der Schule Beinwil am See, in welchen du unzähligen Kindern als DaZ-Lehrerin geholfen hast, die Deutsche Sprache zu erlernen, verlässt du dein Schulzimmer im «Alten Schulhaus».

So viele Kinder durften bei dir ankommen, von deinem einfühlsamen und geduldigen Wesen profitieren und nach und nach lernen, wie sie sich auf Deutsch verständigen, damit sie sich gut integrieren können. Deine positive Art wurde nicht nur von den Kindern, sondern auch in unserem Team sehr geschätzt.

Nun wirst du sicher noch mehr Zeit haben, dich der Arbeit in deiner Praxis als Körper-, Atem- und Traumatherapeutin zu widmen, die du seit 1993 betreibst. Du verfügst über einen grossen Erfahrungsrucksack als Pädagogin und Therapeutin, wovon viele Menschen nun weiterhin profitieren dürfen.

Du liebst die Natur, besonders die Kraft der Bergwelt tut dir gut – im Sommer als auch im Winter bist du oft da anzutreffen. Du organisierst begehrte und beliebte Wanderwochen, in welchen du deine Begeisterung und dein grosses Wissen über Bewegung und gesunde Ernährung weitergibst und teilst.

Wir bedanken und ganz herzlich für die tolle Zusammenarbeit und wünschen dir nun viel Freude auf alle deinen weiteren Schritten in der Natur so wie im nächsten Lebensabschnitt.

Alles Gute wünscht dir das Team der Primarschule Böju













Ihre Gartenwelt AG: Am ersten Naturgartentag gab es einen spannenden Einblick in verschiedene Gärten

Eine breite Perspektive in die Welt der Naturgärten haben am Samstag, 31. Mai, rund 20 Interessierte bei der Ihre Gartenwelt AG in Beinwil am See, in Menziken und in Reinach erhalten. Gemeinsam besuchte man zwei Privatgärten, zwei Gemeindeprojekte und den Werkhof der Ihre Gartenwelt AG, auf dessen Gebiet mehrere Naturmodule, die auch im eigenen Garten umgesetzt werden können, frei zugänglich sind. Ein Rundgang um den Werkhof lohnt sich für Interessierte, denn die Module sind seit diesem Wochenende auch beschriftet. Andreas Steiner und Andreas Hunziker sind bei der Ihre Gartenwelt AG die Ansprechpartner für naturnahe Gärten.

(pte) – Erstmals hatte das Team der Ihre Gartenwelt AG eine Tour durch die Region für Interessierte vorbereitet. Rund 20 Personen sind der Einladung gefolgt und haben sich nach der Begrüssung durch Claude Perrinjaquet in einer auch mobilitätsmässig zum Thema passenden Velogruppe sowie in einem Kleinbus auf den Weg gemacht. Als erstes Stand ein Privatgarten in Menziken auf dem Programm, der vom klassischen Einfamilienhausgarten in mehreren Etappen zum ökologisch aufgewerteten Erholungsraum wird. Die Nähe zum Bach war durch die kantonalen Vorschriften eine Herausforderung. Mit Trockenmauern, Kies- und Quarzsandsteinen sowie coolen Totholzstrukturen als Sichtschutz ist die Umsetzung der ersten Etappe überzeugend geglückt. «Wir haben nur wenige Vorgaben gemacht und uns auf die Kreativität der Experten der Ihre Gartenwelt AG verlassen», freuten sich die Besitzer über ihren in einem laufenden Prozess entstehenden naturnahen Garten. Die Ruderalfläche bei der Badi in Menziken war die zweite Station der Tour. Hier waren die Strukturen aus Totholz schön zu sehen. «Es braucht Zeit und Geduld», stellte Andreas Steiner fest, der durch seine Berufsprüfung zum eidgenössischen Natur- und Umweltfachmann das Wissen und die Erfahrung für naturnahe Projekte mitbringt. Beim Reinacher Schulhaus Pfrundmatt konnte eine vor drei Jahren angelegte Ruderalfläche besichtigt werden. «Die Fläche hat schnell funktioniert und ist zu einem Musterbeispiel geworden», freute sich Andreas Steiner. Das Strukturmaterial hat dabei eine spannende Pflanzenwelt hervorgebracht. «Das an den Baumstämmen wachsende Efeu ist extrem wertvoll, auch für die Insekten», stellte Andreas Hunziker fest. In Beinwil am See waren die Interessierten in den zweiten Privatgarten eingeladen. Hier beeindruckte nicht nur die Fläche, sondern vor allem die äusserst vielfältige Pflanzen- und Tierwelt. «Der Garten folgt der Natur und sieht jedes Jahr anders aus», stellte der Besitzer fest. Zurück im Werkhof der Ihre Gartenwelt AG konnte der letzte Rundgang des Tages zu Fuss auf dem Areal absolviert werden. «Die frei zugänglichen Naturmodule sind Beispiele und eignen sich als Strukturen für den eigenen Garten», motivierte Andreas Steiner zum Rundgang. In vielen Gärten lassen sich naturnahe Bereiche hervorragend integrieren. «Man kann einfach mal klein anfangen und den Bereich später ausbauen», erklärte der Gartenfachmann. Auf dem Werkhofareal konnten mehr als 30 Prozent der Fläche natürlich aufgewertet werden. Am Naturgartentag der Ihre Gartenwelt AG erlebten die Interessierten eine spannende Tour mit neuen Perspektiven. Andreas Steiner und Andreas Hunziker haben mit ihrer unkomplizierten und humorvollen Art viele Informationen vermitteln können und der direkte Kontakt zu den Gartenbesitzern wurde sehr geschätzt. Naturnahe Gärten gehören heute zum Alltag der Ihre Gartenwelt AG, die über eine grosse Erfahrung in diesem wachsenden Bereich verfügt.







Das nächste Dorfheftli erscheint am

Mittwoch 6. August

Redaktionsschluss
Donnerstag, 31. Juli, 10.00 Uhr

Tagesaktuell finden Sie uns unter:

Zeitung war gestern – heute ist Dorfheftli.

Die Zeitung mit Mehrwert

Die besten Jobs der Region auf einen Blick:
jobs.dorfheftli.ch

LIEBI + SCHMID AG
Frick Schinznach

Verkauf Service Vermietung Reparatur

Haushaltsgeräte

Verkauf und Reparatur von Geräten aller Marken inklusive Einbau vor Ort und Entsorgung des Altgerätes.

24-Stunden-Servicenummer:
056 463 64 10

Küchenbau: Ein Ansprechpartner von Planung bis Ausführung!

Reformierte Kirche Beinwil am See

Reinigungskraft im Stundenlohn

Stellenbeschrieb
Unsere Kirche in Beinwil am See sucht eine zuverlässige und engagierte Reinigungskraft im Stundenlohn. Die ideale Person für diese Position verfügt über Erfahrung im Bereich Reinigung und Hygiene, ist flexibel und hat ein Auge fürs Detail. Allenfalls könnte der Sigristendienst übernommen werden.

Aufgaben und Verantwortlichkeiten
- Reinigung und Pflege der Kirchenräumlichkeiten, einschliesslich des Hauptschiffs, der Nebenräume, des Pavillon
- Regelmässige Reinigung der sanitären Anlagen
- Pflege und Reinigung der Glasflächen und Fenster
- Müllentsorgung und Recycling
- Sicherstellung der Einhaltung von Hygienestandards und -vorschriften
- Unterstützung bei der Vorbereitung und Reinigung nach Veranstaltungen und Gottesdiensten
- Dokumentation der durchgeführten Reinigungsarbeiten

Ihr Profil
- Erfahrung im Bereich Reinigung und Hygiene
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit und Eigeninitiative
- Hohe Aufmerksamkeit für Sauberkeit und Details
- Fähigkeit, selbstständig und im Team zu arbeiten
- Flexibilität bezüglich der Arbeitszeiten
- Gute körperliche Verfassung

Wir bieten
- Eine angenehme Arbeitsatmosphäre in einem freundlichen Team
- Flexible Arbeitszeiten nach Absprache
- Eine faire Vergütung im Stundenlohn
- Die Möglichkeit, in einem traditionsreichen und bedeutenden Umfeld zu arbeiten
- Einen sicheren und langfristigen Arbeitsplatz

Kontakt
Wenn Sie sich angesprochen fühlen und Teil unserer Gemeinde werden möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie Ihre Unterlagen bis zum 15. Juli 2025 an Peter Eichenberger, Kirchstrasse 29 5712 Beinwil am See, peter.eichenberger@ref-beinwil.ch

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!







Mit der Vereinsgründung hat das Erzähltal ein organisatorisch festes Fundament erhalten

Am Dienstag, 3. Juni, wurde im Huus 74 in Menziken im Beisein von Vertretern der Trägergemeinden, von Botschafterinnen und Botschaftern und von Wegbegleitenden der Verein Erzähltal offiziell gegründet. Der Vorstand besteht aus Präsidentin Franziska Goldenberger, Vizepräsidentin Yvonne Häfeli und Kassierin Gaby Käser. Jennifer Graf und Dominik Dössegger wirken als Revisoren mit. In diesem Jahr findet das Erzähltal vom 18. bis 21. September statt.

(pte) – Nach 15 erfolgreichen Jahren wurde dem Erzähltal mit der Vereinsgründung formal eine Heimat gegeben. In der Regel am Bettagswochenende – in diesem Jahr vom 18. bis 21. September – wird das Erzähltal das kulturelle Leben der Region bereichern. Beinwil am See, Birrwil, Dürrenäsch, Gontenschwil, Menziken, Oberkulm, Reinach, Teufenthal und Unterkulm sind die Trägergemeinden, die mit Botschafterinnen und Botschaftern die etablierte Idee tragen und die spannenden Anlässe organisieren. Vereinspräsidentin Franziska Goldenberger freute sich über den Gründungsbeschluss nach den zuvor genehmigten Statuten. Yvonne Häfeli wurde zur Vizepräsidentin gewählt, während Gaby Käser die Kasse führt. In der speditiv durchgeführten Gründungsversammlung wurde den Wegbegleiterinnen Helen Dietsche, Karin Faes und Erika Maurer für ihre Unterstützung gedankt. «Ein riesengrosses Dankeschön richte ich an die Botschafterinnen und Botschafter für ihr grosses Engagement», zeigte Franziska Goldenberger ihre Wertschätzung. Die Gemeinden Leimbach, Zetzwil und der Ortsteil Pfeffikon der Gemeinde Rickenbach fehlten zur Vereinsgründung. Leider konnten in diesen Gemeinden keine Botschafter gefunden werden. Die gelben Rondellen machen trotzdem in allen Gemeinden von aargauSüd auf die Anlässe aufmerksam. Erzähltal-Wegbegleiter Felix Matthias motivierte die Gemeindevertretenden, ihr Netzwerk zur Stärkung der Gemeinschaft einzusetzen und das gesamte Gebiet von aargauSüd als feste Einheit für den Anlass anzustreben. Die Bevölkerung darf sich jedenfalls auf tolle Erzähltalmomente freuen. Bis Ende Monat wird die Website aktualisiert sein und einen Ausblick auf die Veranstaltungen bieten.

obrist augenoptik ag

Hauptstrasse 40
5734 Reinach AG
062 771 12 39
obristaugenoptik

W
I R
HABEN NUR
AUGEN
FÜR SIE.







Wir nehmen Sie mit auf einen Rundgang zu den Pfahlbauten im Beinwil-Ägelmoos.

Erst 1996 wurden die Pfahlbauten in Beinwil am See entdeckt und von der Kantonsarchäologie Aargau erforscht.
Bronzeschalen, Messer und Fischerwerkzeuge wurden gefunden, alles über 3000 Jahre alt.
Seit 2011 ist der Fundplatz Teil des UNESCO-Welterbes.

Wir besuchen die Fundstelle, wo uns die Kantonsarchäologen aufzeigen, wie Pfahlbauten ausgesehen und die Bewohner gelebt haben.
Anschliessend werden wir bei einem Vortrag mehr über die Forschung und Funde erfahren.
Mit einem Apéro und Gesprächen schliessen wir den Anlass ab.

Wann: **Samstag, 23. August 14.00 Uhr**

Treffpunkt: **Parkplatz Badi Beinwil am See**

Kosten: **Fr. 15.- , für Mitglieder kostenlos**

Anmeldung: **bis 10. August an 079 415 33 30** oder **info@zeitreisen-beinwilamsee.ch**

Zeitreisen Beinwil am See

Zeitreisen Beinwil am See · 5712 Beinwil am See
info@zeitreisen-beinwilamsee.ch
www.zeitreisen-beinwilamsee.ch

Schiffrundfahrt vom Handwerker & Gewerbeverein Beinwil am See / Birrwil

Am Donnerstagabend um 19.30 Uhr versammelten sich Mitglieder des Handwerker & Gewerbevereins Beinwil am See / Birrwil am Schiffssteg in Beinwil am See, um gemeinsam eine gemütliche Rundfahrt bei herrlichem Sommerwetter auf dem Hallwilersee zu machen.



Die Mitglieder betreten das Schiff «Seerose» in Beinwil am See.



Beisitzer Milos Erhart begrüsste die Anwesenden auf dem Schiff.

(dah) – Am Donnerstagabend, 19. Juni, fand die traditionelle Schiffrundfahrt des Handwerker- & Gewerbevereins Beinwil am See / Birrwil statt – ein fester Bestandteil im Jahresprogramm des Vereins. Pünktlich um 19.30 Uhr legte das Schiff «Seerose» beim Steg in Beinwil am See ab und stach bei herrlichem Sommerwetter in See. Zahlreiche Mitglieder des HGV nutzten die Gelegenheit, gemeinsam mit ihren Handwerks- und Gewerbegspändli sowie deren Familien einen entspannten Abend auf dem Hallwilersee zu verbringen. Während der rund einstündigen Rundfahrt konnten die Teilnehmenden bei strahlendem Sonnenschein kleine Apéro-Häppchen und erfrischende Getränke geniessen. Die gemütliche Atmosphäre auf dem Wasser bot dabei viel Raum für Gespräche, Begegnungen und den Austausch unter Kolleginnen und Kollegen. Nach der Rückkehr ans Ufer liessen viele Mitglieder den gelungenen Abend im nahegelegenen Seehotel Beinwil am See bei einem feinen Dessert und geselligem Beisammensein ausklingen. Die stimmungsvolle Schifffahrt bleibt auch in diesem Jahr ein geschätzter Höhepunkt im Vereinsleben.





Der STV Böju am Eidgenössichen Turnfest

Geschätzte Böjuerinnen und Böjuer



(Eing.) – Mit viel Freude berichten wir euch einige Zeilen vom vergangenen 77. Eidgenössischen Turnfest in Lausanne. Vom 12. bis am 22. Juni begaben sich rund 65 000 begeisterte Turnerinnen und Turner sowie 300 000 Besucher in die olympische Hauptstadt, um dort zu turnen, anzufeuern, zu feiern oder einfach das fantastische Wetter an den Ufern des Genfersees zu geniessen. Dass der STV Böju an diesem Spektakel teilhaben muss, stand nicht in Frage und wurde vom Verein schon lange im Voraus sehnsüchtig erwartet. Am ersten Wochenende stellten sich sieben Böjuer bei brütender Hitze dem Sechskampf im Stade Olympique de la Pontaise. Bei perfekten Bedingungen wurde unter Anwesenheit von angereisten Fans eine Disziplin nach der anderen erfolgreich über die Bühne gebracht. Das Training hat sich sichtlich ausbezahlt, denn in mehreren Disziplinen konnten neue persönliche Bestleistungen erzielt werden und drei unserer Turner haben für ihre Leistungen eine Auszeichnung erhalten. Das zweite Wochenende stand ganz im Zeichen der Vereinswettkämpfe. Unser Turnverein hat sich am Fachtest Allround angemeldet, welcher eine Kombination aus Ausdauer, Geschicklichkeit und Leichtathletik ist. Auch hier konnten wir dank der seriösen Trainings als Verein unsere Leistungen bei schönstem Wetter abrufen. Nach den sportlichen Aktivitäten kamen aber auch die Festlichkeiten nicht zu kurz. Geschlossen als Verein haben wir entweder auf dem Campingplatz, im Genfersee oder auf dem Festareal viele gemütliche, lustige und unvergessliche Momente erlebt. Der grosse Festumzug fand am Samstagnachmittag des zweiten Wochenendes statt. Mit den Vereinsfahnen und Blumenhörnern geschmückt, zogen wir durch die Strassen Lausannes und haben für Stimmung und viel Freude bei den Zuschauern gesorgt. Weiter hat uns auch der Fahnenlauf, welcher den Abschluss des gesamten Festes bildete, mit Stolz erfüllt. In einem zähen Rennen wurde unsere Fahne im vorderen Feld der springenden Masse ehrfürchtig über die Ziellinie getragen. Eines ist für uns glasklar: Nach dem ETF ist vor dem ETF. Wir freuen uns schon heute auf das nächste Turnfest, welches in sechs Jahren im Tessin ausgetragen wird. Als Verein konnten wir in Lausanne wachsen und unzählige neue Inspirationen gewinnen. Es wird uns eine Ehre sein, Böju am kommenden Eidgenössischen in noch mehr Disziplinen vertreten zu dürfen. Gerne begrüssen wir nach der Sommerpause auch neue Gesichter, die mit uns Böjuer Sportgeschichte schreiben möchten.







TopPharm Homberg Apotheke: Interessanter Vortrag mit Einblick in die Welt der Schüssler Salze

Marianne Baumann ist Pharma-Assistentin und Schüssler-Expertin in der TopPharm Homberg Apotheke in Beinwil am See. Am Montag, 16. Juni, vermittelte sie die Grundlagen der zwölf klassischen Schüssler Salze sowie deren spezifische Wirkungen und Einsatzmöglichkeiten im neuen Mehrzwecksaal der Stiftung Dankensberg. Am Montag, 15. September, wird die versierte Fachfrau am gleichen Ort über die Ergänzungssalze sprechen.

(pte) – Seit 30 Jahren ist Marianne Baumann in der TopPharm Homberg Apotheke tätig, beschäftigt sich seit über 20 Jahren mit der alternativen Medizin der Schüssler Salze und ist offizielle Referentin des führenden Herstellers Omida. Nach einer Einführung und den Hinweisen zur Dosierung, ging sie in ihrem Vortrag mit vielen praktischen Beispielen auf die feinstofflichen Wirkungen der zwölf klassischen Schüssler Salze ein. Für die Gäste war es spannend zu erfahren, dass die fortlaufend nummerierten Schüssler Salze jeweils ein spezifisches Anwendungsgebiet haben und sinnvoll kombiniert werden können. Ob Bindegewebs-, Aufbau- oder Notfallmittel bei Entzündungen, Regulierung der Drüsenfunktion und Entgiftung, die Schüssler Salze bieten eine Vielzahl von Einsatzmöglichkeiten. Auch bei fehlender Energie, Leber- und Hautproblemen oder zur Beruhigung des Nervensystems lassen sich die Schüssler Salze ideal anwenden. «Die feinstoffliche Zusammensetzung erneuert die Zellen und gleicht aus, was im Körper fehlt», erklärte Marianne Baumann die Wirkungsweise der Mineralstoffe. Neben akuten Problemen lassen sich chronische, langfristige Sachen gut mit den Schüssler Salzen und Geduld angehen. Für den Feuchtigkeitsstoffwechsel, den Säure-/Basenhaushalt, die Ausleitung von Schadstoffen und eine positive Wirkung auf die Haut und die Haare sowie bei Schleimhautbeschwerden bieten die Schüssler Salze die passenden Mineralstoffe. Der Vortrag zeigte, dass die Schüssler Salze bei vielen Störungen des Gleichgewichtes im Körper eingesetzt werden können und sich gut mit anderen Therapieformen kombinieren lassen.







Ernst Buchinger mit Bläserkollegen, Schulleiter Rolf Liechti und der Musikschulleiterin Daniela Frei (im Uhrzeigersinn).

Ein Grosser tritt von der Böjuer Musikschulbühne ab

Ohne Musik geht bei ihm nichts. So gesehen war der rote Faden, der sich durch das Leben von Ernst Buchinger zieht, schon immer klar definiert. In seiner 32-jährigen Tätigkeit als Lehrer und Leiter der Musikschule Beinwil am See hat der begnadete Musiker und Musikpädagoge grosse Fussstapfen hinterlassen. Vor den Sommerferien verabschiedete er sich – wie könnte es anders sein – musikalisch in den Ruhestand. Der Rahmen bildeten Schülerensembles und das mitreissende Konzert mit dem Buechibärger Wohnzimmer Quartett BWQ beim Steineggli Schulhaus.

(tmo.) – Die Hände nun in den Schoss legen: Fehlanzeige. Zu sehr ist Buchinger mit der Musik und dem Musizieren verwurzelt. «Die Musikschule war für mich weit mehr als ein Arbeitsplatz. Sie war ein Ort der Kreativität, der Gemeinschaft und der Begeisterung für die Musik.» Diese Begeisterung hält weiter an. Der Profimusiker wird weitermachen und sein grosses musikalisches Wissen und Können auch in Zukunft an Schüler und Jugendliche weitergeben. Die Arbeit mit ihnen hat ihm immer Spass gemacht. Eine Tatsache, die auf Gegenseitigkeit beruht. Seine Projekte wurden von den Jugendlichen mit Freude und Begeisterung mitgetragen und endeten in den allermeisten Fällen mit wunderschönen Erfolgen.

«Wer die Musik liebt, kann nie ganz unglücklich werden» lautet ein Zitat von Franz Schubert, das auf der Website vom Verband Aargauer Musikschulen steht und auch für Erni Buchinger, wie er von Freunden auch genannt wird, zutrifft. Sein Engagement für die Musik ist beeindruckend. Während 14 Jahren war er als Profimusiker mit einer Showband sehr erfolgreich unterwegs und bestritt dabei auch zahlreiche Fernsehauftritte. Bis heute brachte er es auf rund 5000 Bühnenauftritte.1993 kam er in die Schweiz und unterrichtete als Trompetenlehrer an der Musikschule Beinwil am See Trompete und alle Blechblasinstrumente wie auch Schlagzeug und verschiedene Ensembles. 2018 übernahm er die Musikschulleitung. Als Schulmusiker wirkte er auch an der Bezirksschule Aarau, wo er während 16 Jahren als Klassenlehrer tätig war. In diesen Jahren unterrichtete er rund 8000 Jugendliche in den Fächern Musik, Chor und Band. Während der Zeit an der Musikschule Beinwil am See und der Bezirksschule Aarau arbeitete er auch als Prüfungsexperte an der Musikhochschule in Zürich. Dort erteilte er Bandunterricht für Studenten. 2012 wurde er vom Regierungsrat und vom Grossrat als Kurator für Musik, Klassisch, Rock, Pop und Jazz an das Aargauer Kuratorium gewählt, wo er während sechs Jahren tätig war. In mehrfacher Hinsicht fasste der 1958 in der Steiermark geborene «Buchi» in der Schweiz Fuss und spielte in verschiedenen Bands als Trompeter mit seiner Hornsection, zum Beispiel mit «Bluesaholics», «Bonnie and the Groove Cats», Pascal Geiser, «Dögz», «AzTon» oder «The Countdowns», «Light Food» und «BWQ». Von verschiedenen klassischen Orchestern und Bigbands wurde er als Verstärkung beigezogen. Gerne erinnert er sich an die grossen Musikerkollegen, mit denen er zusammenspielte, wie etwa Hanery Ammann, Schöre Müller, Pipu Gerber, Stefan Künzli, Freddy Steady usw. Der Musiker Ernst Buchinger ist auch ein begnadeter Arrangeur. Bisher schrieb er über 400 Arrangements für verschiedene Bands aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Ein sehr erfolgreicher Song von ihm ist der Aarauer Stadtsong, der immer wieder am Maienzug gespielt wird. Der Aarauer Stadtsong wurde auch zur Eröffnung am Eidgenössichen Turnfest mit Bigband und Streichorchester gespielt. Ein beeindruckendes Engagement.



Für die 32 Jahre an der Musikschule Beinwil am See bedankte er sich bei seinem Kollegium herzlich für die gute Zusammenarbeit. Blumen, welche seine Nachfolgerin Daniela Frei gerne zurückgibt. «Ernst ist ein herzensguter, sehr grosszügiger Mensch. Einer, der auf die Bedürfnisse der Kinder eingeht, sie fordert, aber dabei nicht überfordert und ihnen neben dem Vermitteln von musikalischem Wissen auch Lebensweisheiten mit auf den Weg gibt. Er war es auch, welcher Daniela Frei ermutigt hat, sich für die Stelle als Musikschulleitung zu bewerben.

«Nun beginnt für mich ein neuer Lebensabschnitt mit etwas mehr Zeit, aber sicher nicht ohne Musik», wie Ernst Buchinger im Rahmen seines Abschieds verkündete. Ein Abschied, der ganz im Zeichen seiner geliebten Musik stand.



Gratulieren Sie Ihren Lernenden zum erfolgreichen Lehrabschluss

mit einem Inserat im Dorfheftli
in den Augustausgaben.

halbe Seite 145.- statt 195.-/Ausgabe
ganze Seite 250.- statt 350.-/Ausgabe

dorfheftli
Die kleine Zeitung für das See- und Wynental

Baselgasse 6A - 5734 Reinach - 062 765 60 00



Suchen Sie neue Lernende ab 2026: Nutzen Sie die Lehrstellenbeilage in der Septemberausgabe.



Bild: Seerose Resort & Spa

Die Dorfheftli-Redaktion zeigt Ihnen

die schönsten und gemütlichsten Gartenwirtschaften der Region





Wo der Sommer am schönsten ist

Restaurant Waldegg
Waldeggstrasse 1, 5737 Menziken
Telefon 062 771 56 56
www.waldegg-menziken.ch
Mi. – Fr., 11 bis 23 Uhr, Sa., 9 – 23 Uhr
So., 9 – 21 Uhr, Mo. + Di. Ruhetag

Besuchen Sie uns in der wohl schönsten Garten-wirtschaft der Region!



RESTAURANT ZÜRIBECK
Pfistergasse 4, 5734 Reinach
Tel.: +41 (0)79 292 92 18
E-Mail: info@zueribeck-reinach.ch

Öffnungszeiten:
www.zueribeck-reinach.ch
Betriebsferien:
21. 07. – 10. 08. 2025

RESTAURANT ZÜRIBECK

«COCON» BAUMGARTEN SUMMERTIME VIBES

Geniessen Sie die Gerichte der «Spice Route» und exotische Getränke in unserem wunderschönen Garten an der frischen Luft.

SEEROSE RESORT & SPA 056 676 68 68 | seerose.ch





Gemütliche, rustikale Gartenwirtschaft mit Aussenbar

SUSY BAR

Susy Bar
5707 Seengen

Mo., Di., Mi., Do.	17 – 24
Fr.	17 – 02
Sa.	18 – 02
So.	Ruhetag

Live-Musik im Löwen Rickenbach

Von September bis Ende Jahr zusätzlich dienstags geöffnet

15. August 2025 ab 11 Uhr
Lublaska – Luzerner Blaskapelle

23. August 2025 ab 19.30 Uhr
Aentlibuecher-Giele

Eintritt frei
Eine vorgängige Reservation wird empfohlen

Gasthaus zum Löwen
Rickenbach
Telefon 041 930 12 13
www.loewen-rickenbach.ch

Jeden Tag
durchgehend warme Küche.

PIZZERIA - RESTAURANT - PIZZAKURIER - TAKE AWAY

TESTAROSSA SEENGEN

Steinbrunnengasse 9
5707 Seengen
Telefon 062 777 08 08
info@testarossa-seengen.ch

Öffnungszeiten: Montag Ruhetag | Dienstag – Freitag 10.00 – 14.00 Uhr / 17.00 – 24.00 Uhr | Samstag – Sonntag 17.00 – 24.00 Uhr

Jetzt wieder aktuell:
unsere beliebte Sommerkarte

Bis 31.12.2025
10 % für Pizza-Bestellung via App

Infos zu Lieferzeiten + Lieferorten finden Sie unter www.testarossa-seengen.ch

NEUE TELEFONNUMMER AB SOFORT: 062 777 08 08

Maria's Esszimmer
im Seetal

Bei uns geniesst du den Sommer in einem der schönsten Gartenrestaurants.

Wir sind während der ganzen Sommer-ferien bis Mitte August da und verwöhnen dich mit feinsten Sommergerichten.

Wir kochen frisch, regional und mit ♥

Aarauerstrasse 79
5712 Beinwil am See

062 772 00 21

geniessen@
marias-esszimmer.ch



Wir freuen uns auf Ihren Besuch oder Ihre Bestellung!

Freizeitzentrum Tellimatt, 6287 Aesch, 041 917 07 47
Montag 9 – 23 Uhr (keine warme Küche)
Dienstag – Samstag 9 – 23 Uhr, Sonntag 9 – 18 Uhr

RISTORANTE TELLIMATT





Geniessen Sie Rindsfilet, Entrecôte oder Spareribs vom Holzfeuergrill.

Bad Schwarzenberg Gasthof

GILDE

Gasthof Bad Schwarzenberg GmbH
Fabienne & Flavio Böll-Roth | Badhübel 348 | 5728 Gontenschwil
Tel. 062 773 18 18 | info@bad-schwarzenberg.ch | www.bad-schwarzenberg.ch

Mi. 10 – 14 Uhr
Do.– So. ab 10 Uhr
Mo. + Di. Ruhetag



Sonnenhungrige aufgepasst –
unsere Terrasse ist bei schönem Wetter geöffnet!

Damit wir Ihnen wie gewohnt den besten Service bieten können, müssen wir Prioritäten setzen: Entweder bewirten wir Sie draussen oder drinnen im Restaurant – beides gleichzeitig schaffen wir leider (noch) nicht.

Reservieren Sie bitte rechtzeitig über unser Online-Reservierungstool oder unter 056 610 46 68.

Wan Di
Wandfluh 12
Leutwil
056 610 46 68



WYNEHUUS REINACH

Wir freuen uns, Sie begrüssen zu dürfen!

Wynehuus SportsBar
Bahnhofstrasse 14
5734 Reinach AG
www.wynehuus.ch

Öffnungszeiten Terrasse:
Mo. – So. 8.00 – 22.00

minOptiker

Brillen - Kontaktlinsen - Optometrie



minOptiker sagt Danke!

Wie schnell die Zeit vergeht! Bereits ist ein halbes Jahr vergangen, seit *Optik Tschudi* Anfang 2025 in *minOptiker* übergegangen ist.

In sechs Monaten vergisst man schnell, was alles passiert ist und was wir alles erleben durften.

Einerseits durfte ich mit vielen treuen *Optik Tschudi* Kunden Bekanntschaft machen und andererseits durfte ich auch neue Kunden kennenlernen.

Bei diesen Begegnungen wurde ich immer sehr offen und ehrlich aufgenommen. Danke!

Das Team von *minOptiker* durfte viele schöne Brillen und interessante Sehlösungen anbieten.

Durch eure Besuche konnten wir unser Angebot um neue Kollektionen erweitern.

Ebenso stiess die neueste Glastechnologie auf reges Interesse und grosse Zufriedenheit.

Seit Ende April verfügt *minOptiker* über seine eigene Webseite **minoptiker.ch**, wo man auch online Termine buchen kann.

Sigrid Eichenberger und ich freuen uns, dass wir per Anfang Juni Verstärkung durch Nicole Schmid bekommen haben. Sie ist Optikermeisterin und verfügt sogar über die Zusatzausbildung als Visualtherapeutin. Details dazu finden Sie auf ihrer Website *visualtherapie.ch*.

Wir von *minOptiker* freuen uns auf kommende Begegnungen und sagen im Voraus Danke für euer Vertrauen.

Euer Optiker
Christopher Röthlisberger

minOptiker
Hauptstrasse 28
5734 Reinach AG
062 771 18 16
hoi@minoptiker.ch

Männich AG
• Motorbootschule
• Segelschule
• Shop
• Bootswerft
• Bootsvermietung
5712 Beinwil am See www.maennich.ch +41 62 771 10 40



Zeit für eine neue Website?
• Optimiert für Desktop, Laptop, Tablet und Phone
• Inhalte selber bearbeitbar
• Faires Preis-/Leistungsverhältnis
Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte!
MEDIARTS
WEBDESIGN
GRAFIK
FOTO
25 JAHRE
Mediarts Webdesign & Grafik GmbH | Reto Fuchs | Webereistrasse 5 | 5727 Oberkulm
079 432 74 23 | info@mediarts.ch | www.mediarts.ch



Baumann Holzbau-Innenausbau AG
Beinwil am See | 062 771 08 47 | www.holz-baumann.ch
Ausbildung

Natur findet Stadt – Einweihungs-Apéro

Der Gemeinderat und die Naturschutzkommission luden am Mittwoch, 18. Juni, um 17.30 Uhr zum Einweihungs-Apéro beim Löwenplatz ein. David Preiswerk vom Naturama Aargau und Claude Perrinjaquet von ihre Gartenwelt beantworteten fachkundig Fragen.



Claude Perrinjaquet und Thomas Wiederkehr informierten.



David Preiswerk vom Naturama Aargau stellte das Projekt vor.

(dah) – Am Mittwoch, 18. Juni, wurde beim Löwenplatz in Beinwil am See der «Natur findet Stadt – Einweihungs-Apéro» gefeiert. Der Anlass markierte einen wichtigen Meilenstein für das gleichnamige Projekt, das vom Kanton Aargau unterstützt wird und darauf abzielt, die Freude an einheimischen Tieren und Pflanzen zu fördern sowie deren Lebensräume gezielt zu verbessern. Mit diesem Projekt begleiten verschiedene Gemeinden ihre Bevölkerung aktiv bei der Planung und Umsetzung naturnaher Aufwertungen – so auch die Gemeinde Beinwil am See. Angesichts des anhaltenden Siedlungswachstums und der zunehmenden Verdichtung, die auch in Beinwil am See spürbar ist, gewinnt die ökologische Gestaltung verbleibender Freiräume zunehmend an Bedeutung. Diese sollen als Trittsteine zwischen verschiedenen Lebensräumen dienen und helfen, die Artenvielfalt im urbanen Raum zu erhalten und zu fördern. Beinwil am See startete im Frühling 2025 mit der Umgestaltung der Flächen beim Löwenplatz in das Projekt «Natur findet Stadt». Die Umsetzung erfolgt im Auftrag des Gemeinderates durch die Naturschutzkommission. Ziel ist es auch, private Gartenbesitzerinnen und -besitzer zu motivieren, in ihren eigenen Gärten – oder sogar auf Balkonen – naturnahe Elemente einzubringen. Hilfestellungen wie ein konkreter Massnahmenkatalog oder die Anmeldung für eine kostenlose Naturgartenberatung sind auf der Homepage von «Natur findet Stadt» verfügbar. Ebenso kann dort ein Apéro für bereits umgesetzte Aufwertungsprojekte angemeldet werden – inklusive Apérokorb und einer Fachperson, welche die jeweilige Umsetzung den Gästen näherbringt. In Form einer «Tupperware-Party» soll so die Begeisterung für naturnahe Gestaltung weitergetragen werden. Die Fläche beim Löwenplatz ist nun weitgehend fertiggestellt und tritt in ihre Entwicklungsphase ein – eine Phase, die Geduld erfordert, denn die Natur braucht Zeit, um sich zu entfalten. In einem bis drei Jahren soll dort eine artenreiche, lebendige Oase entstehen, die einheimischen Pflanzen und Tieren wertvollen Lebensraum bietet.

Grosse Beteiligung an Gemeindeversammlung trotz Sommerhitze

Überraschend viele Stimmberechtigte fanden am 25. Juni den Weg in den Löwensaal von Beinwil am See – wohl nicht zuletzt wegen des brisanten Traktandums zur Arealplanung «Steineggli». Die Versammlung verlief speditiv und mit klaren Entscheiden zugunsten der Gemeindeentwicklung.

(dah) – Am 25. Juni fand um 19.30 Uhr im Löwensaal die Gemeindeversammlung der Gemeinde Beinwil am See statt. Gemeindeammann Martin Grütter zeigte sich erfreut und zugleich überrascht über die hohe Beteiligung der Bevölkerung. Angesichts des schönen und heissen Sommerabends hätte er vermutet, dass sich viele Einwohner eher für einen Besuch in der Badi als für die Teilnahme an der Gemeindeversammlung entscheiden würden. Als möglichen Grund für das grosse Interesse vermutete er ein besonders diskutiertes Traktandum. Insgesamt durfte er 141 stimmberechtigte Personen begrüssen, darunter auch drei Jungbürger, die sich kurz persönlich vorstellten. Da keine Anträge zum Ablauf der Traktandenliste eingingen, führte der Gemeindeammann zügig und effizient durch die ersten Punkte der Versammlung. Das Protokoll, der Rechenschaftsbericht 2024 sowie die Kreditabrechnungen zu den Projekten «Landumlegung/Gestaltungsplan Tschuepli», «Widenmatt» und «Weingartstrasse» wurden vom Souverän allesamt angenommen. Besonders erfreulich präsentierte sich der Abschluss der Rechnung 2024, die mit einem Ertragsüberschuss von 885 573 Franken abschloss. Ein wesentlicher Beitrag dazu leistete der Nettosteuerertrag von 11.8 Millionen Franken, welcher das Budget um 1.2 Millionen Franken übertraf. Die Finanzkommission, vertreten durch ihren Präsidenten Stefan Merz, empfahl die Genehmigung der Rechnung – diese erfolgte einstimmig durch die Versammlung. Ebenso genehmigte die Versammlung grossmehrheitlich die Erteilung des Gemeindebürgerrechts an fünf Personen. Die Revision des Bestattungs- und Friedhofreglements sowie die Totalrevision des Personenreglements wurden ohne grössere Diskussionen gutgeheissen. Ausführlicher wurde es beim Traktandum 10, dem Kreditantrag zur Arealplanung «Steineggli». Gemeinderat Marc Lehmann stellte das Vorhaben detailliert vor und erläuterte die geplante Kostenstruktur. Bereits in der ersten Wortmeldung wurde angeregt, dass für das Projekt ausschliesslich Schweizer Holz verwendet werden solle. Zudem stellte die FDP Beinwil am See einen Ergänzungsantrag: Der Kredit solle um 100 000 Franken erhöht werden und ein Konkurrenzverfahren mit mindestens drei Architektur- oder Planungsbüros durchgeführt werden. Der ursprüngliche Kreditantrag des Gemeinderates in Höhe von 150 000 Franken wurde daraufhin einstimmig angenommen. Der FDP-Ergänzungsantrag erhielt mit 81 Ja- zu 48 Nein-Stimmen ebenfalls eine Mehrheit. Auch die beiden weiteren Kreditanträge, für die «Kanalisation Kehlenstrasse – Kirchmoos» sowie die Anschaffung von «Unterflurcontainern», wurden von der Versammlung gutgeheissen. Zum Abschluss informierte der Gemeinderat über aktuelle Projekte und anstehende Anlässe in der Gemeinde.

Backspezialitäten
Baumann
BEINWIL · KUGEL · AM SEE · MERZ
Geburtstagstorten, Pâtisserie, Pralinen
Sauerteig-Spezialbrote, Mittagsmenus to go
Bäckerei-Konditorei Reinach
Hauptstrasse 9 • 076 560 70 37
baumannbackspezialitaeten
Öffnungszeiten
Mo. – Fr.: 06.00 – 17.00 Uhr, Sa.: 07.00 – 13.00 Uhr

Hypnosetherapie
Manuela Frei
Hauptstrasse 10
5616 Meisterschwanden
Tel. 079 800 66 77
manuela.frei@prohypnosis.ch
www.prohypnosis.ch
pro.hypnosis

Angebot individuelle Hypnosetherapie
Schmerzbehandlung
Burnout / Depression
Stress / innere Unruhe
Ängste / Phobien
Schlafstörungen
Selbstwert / Blockaden
Gewichtsreduktion

«Hofmatt»
Beinwil

Ihr Zuhause am See
Projektvorstellung
Sa., 12. Juli
13 – 15 Uhr
Hofmattstrasse 18
5712 Beinwil am See
hofmatt-beinwil.ch
3.5 und 4.5 Zimmer- Eigentumswohnungen

immoLEO
www.immoleo.ch
Marcel Breithaupt
044 740 49 49
mbr@immoleo.ch
www.immoleo.ch

REGIONALPOLIZEI AARGAUSÜD

Neue Regeln für E-Scooter und Trendfahrzeuge



E-Trottis, E-Scooter und andere Trendfahrzeuge gehören längst zum Alltag – und bringen ab 1. Juli 2025 in der Schweiz neue Regeln mit sich. Wir zeigen in Kürze, was sich ändert und was Sie künftig beachten müssen.

1. Geschwindigkeit bis 25 km/h erlaubt:
E-Scooter mit Sitz (z. B. City-Modelle) dürfen ab 1. Juli 25 km/h fahren – bislang war bei 20 km/h Schluss. Steh-Trottinette bleiben bei max. 20 km/h. Tipp: Wer allgemein schneller fährt, gehört zu einer höheren Fahrzeugkategorie – das kann teuer werden.

2. Mehrsitzigkeit erlaubt:
Fahrzeuge mit Sitz dürfen künftig zwei Personen befördern (z. B. mit Soziussitz oder Kindersitz), sofern das Modell dafür ausgelegt ist. Steh-Trottis bleiben Einzelbereichs-Fahrzeuge. Achtung Eltern: Kinder dürfen nur mitgenommen werden, wenn Sitz und Gurt vorhanden sind.

3. Einheitliches Verkehrszeichen:
Neu gilt das bekannte Velosymbol (weisses Velo auf blauem Grund) nun auch für E-Scooter und Leicht-Motorfahrräder – was die Verkehrsführung klarer macht.

4. Wer darf fahren?
- Ab 16 Jahren fahren ohne Führerausweis
- 14 – 16 Jahre nur mit Führerausweis Kat. M
- Unter 14 Jahren ist es verboten – auch auf dem Trottoir

5. Helm & Versicherung
Kein Helmzwang für langsame Modelle, aber ein Helm wird empfohlen. Keine Pflichtversicherung, aber private Haftpflichtversicherung sollte ein E-Scooter einschliessen

Kurz-Fazit:
- Mehr Fahrspass durch höhere Geschwindigkeit, aber bitte regelkonform!
- Klarheit bei Strassensignalisation und Kategoriezuordnung
- Helm empfohlen, Versicherung prüfen, Typenschild beachten

Was nun?
- Typenschild kontrollieren – welches Modell und welche Kategorie haben Sie?
- Polizeistelle anfragen, wenn unklar ist, welche Regeln gelten

Eine sichere Fahrt wünscht
Ihre Regionalpolizei

Bildquelle: doosenwhacker auf Pixabay

Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



Stromlinien
Rebekka Frank,
Fischer Verlag, 2025

Beschreibung
Wie schwer wiegt ein Geheimnis? Enna und Jale sind in den Elbmarschen zu Hause. Sie leben im Rhythmus von Ebbe und Flut, beobachten Kormorane und Austernfischer und zählen die Tage, bis ihre Mutter Alea aus der Haft entlassen wird. Doch als es endlich so weit ist, verschwindet nicht nur Alea spurlos, sondern auch Jale. Entschlossen durchkämmt Enna auf der Suche nach ihnen das Alte Land, ohne zu ahnen, dass dieser Weg sie für immer verändern wird.

Tipp von Simone Huber
Eine Familiengeschichte über drei Generationen, die mich sofort in ihren Bann gezogen hat. Die Geschichte liest sich fast wie ein Krimi – spannend, mit unerwarteten Wendungen. Zudem beschreibt Rebekka Frank in einer wunderbar bildhaften Sprache die Landschaft rund um Hamburg; das Alte Land und die Elbmarschen. Nach und nach enthüllt sich ein gut gehütetes Geheimnis. Wie bei einem Puzzle fügt sich Stück für Stück die Geschichte zusammen.

Ein fesselndes Buch, das ich nicht mehr aus der Hand legen konnte – perfekt zum Abtauchen in die Sommerferien!



Für Polina
Takis Würger, Diogenes, 2025

Beschreibung
Als er vierzehn ist, verliebt sich Hannes Prager in das Mädchen Polina. Um ihr seine Liebe zu zeigen, komponiert der wundersam begabte Junge eine Melodie, die Polinas ganzes Sehnen und Wünschen umfasst. Doch sein Leben nimmt eine unvorhergesehene Wendung, Hannes hört auf, Klavier zu spielen und seine und Polinas Wege trennen sich. Nach Jahren, in denen er nichts als Leere fühlt, erkennt Hannes: Er muss Polina wiederfinden. Und das Einzige, womit er sie erreichen kann, ist ihre Melodie.

Tipp von Yvonne Strobel
Eine so fein-friedlich geschriebene Lebensgeschichte rund um den talentierten Hannes Prager und die grossen Themen wie der Umgang mit dem Tod, die erste grosse Liebe und das Finden des Platzes in der Gesellschaft. Definitiv ein Buch zum Geniessen, zum Mitfühlen und vielleicht sogar ein bisschen verlieben. Ein flüssig zu lesender Roman mit ungewöhnlichen Figuren, die einem (in meinem Fall vor allem die vielleicht etwas zu feinfühlige Hauptfigur) sehr ans Herz wachsen.

Quelle: Bibliothek Meisterschwanden

toppharm
Homberg Apotheke

In the summertime ...



Der Sommer verspricht Wärme, Ferien, lange Tage und hoffentlich viel Sonne. Sosehr wir uns über die Sonne freuen, so sehr müssen wir uns darüber Gedanken machen, wie wir sie geniessen können, ohne durch die starke Sonneneinstrahlung Schaden zu nehmen. UV-A-Strahlen dringen tief in die Haut ein und verursachen Hautalterung und erhöhen das Risiko von Hautkrebs. UV-B-Strahlen sind für die Bräunung der Haut, aber auch für den Sonnenbrand verantwortlich.

Dass ein hoher Sonnenschutz für die Haut unabdingbar ist, diese Erkenntnis ist inzwischen bei den meisten angekommen. Doch es gibt unzählige Produkte: die Übersicht zu haben, fällt schwer.

Je nach Hauttyp, Verträglichkeit und zu schützendem Bereich bieten sich Crèmes, Lotionen oder Gels an, jeweils nur wasserabweisend, wasserresistent oder wasserfest. Bei den UV-Filtern unterscheiden sich mineralische und chemische Filter.

Für Kinder unter einem Jahr, die ja eine besonders empfindliche Haut haben, bieten sich mineralische Filter an, die nur auf der Haut aufliegen und die UV-Strahlen reflektieren. Am besten ist jedoch, mit diesen Kleinen die Sonne in der heissesten Zeit zwischen etwa 11 und 16 Uhr ganz zu meiden und auch sonst tunlichst den Schatten zu suchen.

Ab dem Alter von zwei Jahren sind auch Produkte mit chemischen Filtern zugelassen, die in der obersten Hautschicht das Eindringen der schädlichen Strahlen verhindern. Für einen optimalen Schutz werden auch mineralische und chemische Filter in verschiedenen Produkten kombiniert.

Insbesondere jene, die mit Pickelchen, Knötchen und Juckreiz auf stärkere Sonneneinstrahlung reagieren, sollten auf gut verträgliche, hochwertige Produkte ohne unnötige Inhaltsstoffe, wie etwa Emulgatoren setzen. Diese sind in Kombination mit der Sonnenstrahlung meist für die nicht im eigentlichen Sinn «allergische» Reaktion der Haut verantwortlich.

In Ihren TopPharm-Apotheken finden Sie ein gutes Sortiment an Sonnenschutzprodukten und bekommen Antworten auf Ihre Fragen rund um das Thema Sonne, Sonnenschutz und Ferienvorbereitung.

Wir freuen uns auf Sie.

Sabine Brentrup, Apothekerin
TopPharm Homberg Apotheke, Beinwil am See
Bildquelle: chezbeate auf Pixabay

Quelle: TopPharm Homberg Apotheke, Beinwil am See und TopPharm Wyna Apotheke, Unterkulm

ZOC Wynental
Zentrum für Orthopädie und Chirurgie

Negative Aspekte der robotischen Chirurgie

Der Hype um die robotisch-assistierte Chirurgie ist gross. Ist er auch gerechtfertigt? Keinesfalls gibt es nur positive Aspekte dieses sogenannten Fortschritts. Dieser bringt auch eine Reihe negativer Aspekte mit sich, die kritisch betrachtet werden müssen.

Ein zentraler Kritikpunkt ist die hohe Kostenintensität. Die Anschaffung, Wartung und Schulung im Umgang mit robotischen Systemen wie dem Da-Vinci-Operationssystem verursachen enorme Ausgaben. Diese Kosten werden die Behandlungen verteuern und die Wirtschaftlichkeit insbesondere kleinerer Kliniken gefährden. In nur wenigen Studien, meist noch von den Herstellerfirmen direkt oder indirekt bezahlt, konnten überhaupt bessere medizinische Ergebnisse nachgewiesen werden.

Ein weiterer Nachteil betrifft die komplexe Handhabung und lange Einarbeitungszeit. Die Bedienung robotischer Systeme erfordert spezielle Schulungen und ein hohes Mass an technischer Kompetenz von allen an der Operation Beteiligten. Chirurginnen und Chirurgen müssen sich auf eine neue Form der Arbeit einstellen, was zu Unsicherheiten und potenziell erhöhtem Risiko in der Anfangsphase führen kann. Unerfahrene Teams können durch Bedienungsfehler die Patientensicherheit gefährden.

Trotz der technischen Präzision sind robotische Systeme nicht fehlerfrei. Technische Störungen, Softwarefehler oder Verzögerungen in der Reaktion des Systems können schwerwiegende Komplikationen verursachen. In Notfällen, bei denen schnelle manuelle Eingriffe erforderlich sind, können Roboter eher hinderlich als hilfreich sein. Zudem besteht eine gewisse Abhängigkeit von der Technik, was den Handlungsspielraum des Operateurs einschränken kann.

Zudem – und das ist für mich der wichtigste Punkt – haben wir heute schon ein Problem mit dem chirurgischen Nachwuchs. Zu wenig Zeit für das Erlernen des Handwerks – und nichts anderes ist es – im Operationssaal aufgrund von Kostendruck, überbordender Bürokratie und Dokumentationswut. Wann sollen die jungen Kolleginnen und Kollegen denn dieses Handwerk erlernen, sich die manuellen Fähigkeiten antrainieren, um später sichere und reproduzierbare Chirurgie betreiben zu können? Wenn viele, nicht nur komplexe Operationen zukünftig unter Zuhilfenahme eines Roboters durchgeführt werden?

Auch rechtlich sind noch viele Fragen ungeklärt. Bei Komplikationen oder Systemausfällen stellt sich die Frage nach der Verantwortung: Trägt der Operateur, das Spital oder der Hersteller die Schuld? Diese Unsicherheit kann zu juristischen Auseinandersetzungen führen und erschwert die Haftungsklärung.

Zusammenfassend zeigt sich, dass trotz weniger Vorteile wie vermeintlich höherer Präzision die robotische Chirurgie auch erhebliche Nachteile mit sich bringt. Diese betreffen vor allem Kosten, Komplexität, technische Risiken, Ausbildungsaspekte und rechtliche Unsicherheiten.

Dr. med. Michael Kettenring

Quelle: Dr. med. Michael Kettenring und Dr. med. Bernd Heinrich sind Belegärzte am Asana Spital Menziken AG

RESTAURANT HOMBERG

- RESTAURANT HOMBERG – Auszeit über dem Hallwilersee. Gutbürgerliche, saisonale Küche, herrliche Terrasse, grosser Parkplatz und Spielplatz.

  Sonntags fein abgepackter Brunch ab 9.30 Uhr (Reservieren empfohlen).

- Do. – Mo.: 9.00 – 22.30 Uhr
  Di. & Mi. Ruhetag.

- Sommerferien: 14. – 31. Juli, ab 1. August gerne wieder für Sie da!

- Hombergstrasse 339, Reinach
  077 520 29 68

- info@homberg.restaurant
  www.homberg.restaurant

FENSTER SANIERUNGS AG

WWW.FENSTERSANIERUNGSAG.CH
BIRREN 17 - 5703 SEON - 062 775 48 48



Roman Kuster Günther Schatz Felix Hochstrasser

Ihre Spezialisten in Planung und Ausführung.

Reformierte Kirche Beinwil am See

Sigrist oder Sigristin (15 % Anstellung)

Über uns
Unsere Gemeinde ist eine lebendige und engagierte Gemeinschaft, die durch eine tiefe Verbundenheit und ein starkes soziales Engagement geprägt ist. Wir streben danach, einen Raum der Begegnung und des geistlichen Wachstums zu schaffen und suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/-n Sigrist/-in (15 % Anstellung) zur Unterstützung unseres Teams. Allenfalls könnte die Hauswartung ebenfalls übernommen werden.

Ihre Aufgaben
- Vorbereitung und Betreuung von Gottesdiensten, Abdankungen, Hochzeiten und Veranstaltungen
- Pflege und Instandhaltung der Räumlichkeiten und des Inventars
- Unterstützung bei administrativen Aufgaben und organisatorischen Abläufen
- Bereitstellung von Materialien und technischer Ausstattung
- Bedienung der Heizung, Kirchengeläut und Beschallungsanlage
- Begrüssung und Betreuung von Gemeindemitgliedern und Besucher/-innen

Ihr Profil
- Engagement und Freude am Dienst in der Gemeinde
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis
- Gute Kommunikationsfähigkeiten und Einfühlungsvermögen
- Flexibilität und Bereitschaft zu unregelmässigen Arbeitszeiten

Wir bieten
- Eine sinnstiftende Tätigkeit in einer herzlichen und unterstützenden Gemeinschaft
- Arbeit in einem motivierten und kompetenten Team
- Flexible Arbeitszeiten und faire Vergütung
- Möglichkeiten zur persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung

Kontakt
Wenn Sie sich angesprochen fühlen und Teil unserer Gemeinde werden möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie Ihre Unterlagen bis zum 15. Juli 2025 an Peter Eichenberger, Kirchstrasse 29 5712 Beinwil am See, peter.eichenberger@ref-beinwil.ch

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Hundeknigge



Die Hundeschule, welche ich wöchentlich mit unserer Pudeldame besuche, bietet nun einen Kurs «Hundeknigge» an. Wie ich denke, ein sinnvolles Angebot. Mir fällt auf, dass wir auf den beliebten Hundespazierwegen immer mehr Vierbeinern begegnen. Das freut den Tierarzt natürlich, aber es bringt auch Konflikte mit sich. Auffallend viele Hunde sind angeleint, und ich nehme an, dass dies auch seine Gründe hat. Meistens getraue ich mich dann aber nicht, danach zu fragen. Ich kann mir vorstellen, dass ein Hund Jagdtrieb im Blut hat und freilaufend nicht abrufbar wäre, da er dies nie gelernt hat. Vielleicht frisst er auch alles Mögliche oder wälzt sich in stinkenden Exkrementen und kann aus der Distanz nicht daran gehindert werden. Schade ist es aber, wenn die Hunde ihre sozialen Kontakte nicht pflegen und damit den Umgang untereinander nicht erlernen können. Dies, sowie die Körpersprache der Hunde zu lesen, wird eben in diesem Kniggekurs vermittelt. Angeleinte Hunde reagieren manchmal ungewöhnlich, denn einerseits können sie nicht fliehen und ausweichen, andererseits ist die Bezugsperson, welche sie schützen wollen, sehr nahe. Sie sind verunsichert und bellen. Dies ist für alle Beteiligten unangenehm und müsste möglichst früh in der Hundeschule abtrainiert werden. Im Rudel verhalten sich Hunde nochmals anders (der Mensch übrigens auch). Für mich lautet der Hundeknigge auf dem Spaziergang wie folgt: Vorausschauen: Ist der andere Hund angeleint, dann nehme ich auch meinen Hund an die Leine und führe sie kurz (kein Auszug an der Leine). Beim Begegnen dann kein Schnuppern, kein Begrüssen. Hat ein Hund mit dem Kreuzen Probleme, kann das vielleicht nach gegenseitiger Absprache gleich mehrmals miteinander geübt werden. Kurzer Menschengruss und danach den Hund belohnen, wenn er schön bei Fuss gekreuzt hat ohne zu bellen und zu ziehen. Sehe ich, dass der andere Hund nicht angeleint und ein sozialer Kontakt gefragt ist, dann lassen wir die Hunde frei. Hunde sind sich dann manchmal sympathisch, manchmal nicht, die Körpersprache der Hunde zeigt das schnell. Manchmal wird die Aufforderung zum Spiel wahrgenommen, ein anderes Mal ist es uninteressant. Kommen hundelose Spaziergänger entgegen, wird der Hund abgerufen, angeleint oder läuft bei Fuss. Die Spaziergänger und Kinder sollten lernen, Hunde nicht zu streicheln oder anzufassen, bevor sie die Besitzer nicht um Erlaubnis gefragt haben. Die Hunde wiederum sollten nicht direkt zu den Spaziergängern hinlaufen. Denn wer Angst vor Hunden hat, dem nützt ein «Es isch ganz en Brave, är macht nüüd» überhaupt nichts.

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas
Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, 6215 Beromünster,
www.kleintierpraxiskueng.ch
Bildnachweis: Adrienn Molnar auf Pixabay

Quelle: Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, Beromünster

Silvan Peterhans
Heizung ausgestiegen?
Fragen Sie uns!
• Spenglerei
• Sanitär
• Heizung
Schöntalstrasse 32, 5712 Beinwil am See, Tel. 062 771 78 80, s.peterhans@sunrise.ch

Fachbetrieb für alle Marken
EVENT GARAGE
Opel- und Chevrolet-Spezialist
Midland Swiss Quality Oil
GOODYEAR DUNLOP FULDA Sava CHECKBOX
EVENT GARAGE GMBH Brühlstr. 328, 5732 Zetzwil, 062 773 22 18, info@eventgarage.ch



Die VHS Wynental startet nach der Sommerpause mit einem bunten Kursangebot ins neue Kursjahr

(Eing.) – Ab August starten wir in unser 36. Programm. Mit einem bunten und abwechslungsreichen Programm haben wir für alle etwas dabei. Schauen Sie selber …
Bis dahin wünschen wir Ihnen ein kühles Plätzchen und freuen uns bereits jetzt auf Ihre Anmeldungen.



Luzia Tschirky – Erfahrungen einer Kriegsreporterin
Dienstag, 2. September 2025, 19 Uhr. Huus 74 Menziken, Kosten: 25.–

Von der Pfeffiker Primarschülerin zur Export-Managerin
Ein Vortrag mit Monika Villiger. Freitag, 5. September 2025, 19 Uhr. Huus 74 Menziken, Kosten: 15.–



Tierisch nah dran – Eine abenteuerliche und eindrückliche Reise durch Afrika
Mittwoch, 10. September 2025, 19.30 Uhr. Huus 74 Menziken, Kosten: 25.–

Kochen wie in Thailand
Donnerstag, 25. September 2025, 18.30 Uhr. Pfrundmattschulhaus Reinach

Zum 150. Geburtstag von Thomas Mann
In Zusammenarbeit mit dem tab Kino präsentieren wir den Film «Der Zauberberg». Freitag, 26. September 2025, 19 Uhr. Tab Kino Reinach

Feuerlaufen – Eigentlich geht es gar nicht!
Samstag, 27. September 2025, 14 – 22 Uhr. Trolerhof Menziken, Kosten: 160.–

Italienisch für Anfänger
Ab Dienstag, 7. Oktober 2025, 10.00 – 11.30 Uhr, Onderwerch Reinach, Kosten 820.– bei 4 – 5 Teilnehmer, 550.– bei 6 – 10 Teilnehmer

Auf unserer Homepage finden Sie noch weitere Sprachkurse.

Waldbaden – eine wertvolle Auszeit in der Natur
Samstag, 18. Oktober 2025, 13.30 – 16.00 Uhr, Waldhütte Ischlag Menziken, Kosten 65.–

Informationen, Auskünfte und weitere Kurse finden Sie unter:
Website: vhsag.ch/wynental
E-Mail: wynental@vhsag.ch

Gautschi & Merz
...mit Energie unterwegs
HEIZÖL - TANKREVISIONEN
Beinwil am See
Tel. 062 771 38 19
gautschi-merz.ch
Menziken
Tel. 062 771 10 05

Handwerker- & Gewerbeverein Beinwil am See Birrwil

Dienstleistungen im Dorf

von Handwerk, Industrie und Gewerbe, denn gute Adressen sind Geschäfte vom lokalen Gewerbeverein.

www.hgvbeinwil.ch



Frühsommerausstellung bei Keller + Steiner AG

An der Frühsommerausstellung bei Keller + Steiner AG an der Sarmenstorferstrasse 29 in Fahrwangen wartete ein bunt gemischtes Festprogramm. Auf dem Gelände fanden sich zwei Showräume, Aussenausstellung, Festzelt mit Verpflegung und Musik, Kinderunterhaltung und Top Deals. Ein Besuch lohnte sich daher auf jeden Fall.



Bequemer Shuttle zwischen den beiden Showrooms.



Im Showroom gab es Inspiration, wo das Auge hinsah.

(dah) – Am Freitag, 13. Juni, ab 11 Uhr und Samstag, 14. Juni, ab 9 Uhr, fand auf dem Gelände der Keller + Steiner AG an der Sarmenstorferstrasse 29 in Fahrwangen die diesjährige Frühsommer-Ausstellung statt. Zahlreiche interessierte Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, die vielfältige Welt der Innen- und Aussengestaltung zu entdecken. Schon beim Betreten des Geländes wurde man im ersten grossen Showroom von einer beeindruckenden Auswahl an Bodenbelägen empfangen. Von edlem Parkett über robustes Feinsteinzeug, Naturstein und Vinyl bis hin zu gemütlichen Teppichen – die Ausstellung liess keine Wünsche offen. Auch im Aussenbereich wurden verschiedene Beläge präsentiert, die praktische und ästhetische Gestaltungsideen für Terrassen und Gärten lieferten. Ein zweiter Showroom, bequem erreichbar mit dem hauseigenen Shuttle oder zu Fuss über das Gelände, bot weitere Inspiration: Hier konnten stilvoll eingerichtete Musterbäder mit einer Vielzahl an Wand- und Bodenbelägen besichtigt werden. Zusätzlich präsentierte Keller + Steiner AG eine grosse Auswahl an hochwertigen Tischen. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt. Ein Pizzaofen und ein Grill sorgten für kulinarische Highlights mit frisch zubereiteten Pizzen und Würsten. Im Festzelt wurden Getränke, Kuchen und Livemusik geboten – für ein geselliges Miteinander bei entspannter Atmosphäre. Eine kühlende Erfrischung bot das beliebte Softeis, das bei warmem Wetter grossen Anklang fand. Ein besonderes Highlight war der Wettbewerb, bei dem auf dem Ausstellungsgelände versteckte «Marli-Sticker» gezählt werden mussten. Als Hauptpreis winkte ein Gartentisch im Wert von 4000 Franken – individuell nach Wunsch konfigurierbar. Nicht nur Keller + Steiner AG öffnete ihre Türen: Auch die benachbarte Rupp Metalltrend AG gewährte spannende Einblicke in ihre Arbeit und Produkte und rundete das vielfältige Angebot der Ausstellung ab. Die Frühsommer-Ausstellung bei Keller + Steiner AG bot ein gelungenes Zusammenspiel aus Information, Inspiration, Genuss und Unterhaltung – ein voller Erfolg für Veranstalter wie auch Besucherinnen und Besucher.

Haben Sie die Reiseapotheke schon gepackt?

toppharm
Homberg Apotheke

Ihr Gesundheits-Coach.

Barbara Kursawe, Aarauerstrasse 10, 5712 Beinwil am See, Telefon 062 765 40 60





Herzliche Gratulation zur bestandenen Prüfung!

Wir gratulieren
Merhawi Amahadary
herzlich zur erfolgreich absolvierten Ausbildung zum
Spengler EFZ

gruetter-dach.ch
Sandstrasse 22, 5712 Beinwil am See

- Steildach
- Flachdach
- Hinterlüftete Fassaden
- Spenglerei
- Photovoltaik







Malermeister Gloor, Menziken: Mit Leonie Alpstäg wird die erste Lernende ins Team übernommen

«Die Firma Malermeister Gloor war die richtige Entscheidung als Lehrbetrieb», freut sich Leonie Alpstäg, die als erste Lernende mit einer Abschlussnote von 5,2 einen tollen Berufserfolg feiern kann. Lehrmeister Philipp Gloor hat sie direkt ins Team übernommen. So kann die junge Malerin EFZ künftig ihr Wissen weitergeben, denn auf den Sommer 2026 wird beim Malermeister Gloor wieder eine Lehrstelle zu besetzen sein.

(pte) – «Mir war es wichtig, meinen Teil zur Nachwuchsförderung guter Berufsleute beizutragen», spricht Philipp Gloor über seine Motivation, mit Leonie Alpstäg eine erste Lernende auszubilden. Ihre Freude am vielfältigen Beruf in Kombination mit ihrer Zielstrebigkeit, das Fähigkeitszeugnis nicht nur knapp zu erhalten, hat sich für Leonie Alpstäg ausgezahlt. Mit einer Abschlussnote von 5,2 hat die aufgestellte Malerin EFZ allen Grund zur Freude. «Neben der Selbstständigkeit eine Lernende auszubilden, war zwar eine Herausforderung, aber ich hatte Freude daran», blickt er zurück. Er hat Leonie nicht nur bei den praktischen Arbeiten, sondern auch beim theoretischen Wissen begleitet und unterstützt. «Ich bin stolz auf Leonie und ihren Abschluss», zieht der Lehrmeister eine äusserst positive Bilanz. Er hat seine erste Lernende direkt ins Team übernommen und freut sich auf die weiterhin gute und harmonische Zusammenarbeit. Dies nicht ohne den Ausblick in die Zukunft, denn das Malergeschäft möchte auf den Sommer 2026 wieder einen Ausbildungsplatz anbieten. Für ein abwechslungsreiches Arbeitsgebiet ist gesorgt. Neben dem Maler- und Gipserhandwerk hat sich das kleine Team mit fugenlosen Beschichtungen, dem Tapezieren und dekorativen Techniken einen Namen erarbeitet. Letztere machen Leonie Alpstäg besonders viel Freude und bringen Abwechslung in ihren Alltag.



Maria's Esszimmer
im Seetal

Bei uns geniesst du den Sommer
in einem der schönsten Gartenrestaurants.

Wir sind während der ganzen Sommer-
ferien bis Mitte August da und verwöhnen
dich mit feinsten Sommergerichten.

Wir kochen frisch, regional und mit ♥

Aarauerstrasse 79
5712 Beinwil am See

062 772 00 21

geniessen@
marias-esszimmer.ch



EICHENBERGER
GEBÄUDETECHNIK AG
REINACH
SANITÄR · HEIZUNG · LÜFTUNG

062 771 25 71
info@egtag.ch
www.egtag.ch



Wir sorgen für Behaglichkeit und Lebensqualität!

TOPLEHRBETRIEB
Gebäudetechnik

Midland

Seckuropfer Böju

TROJKA ENERGY



10. Böjuer Töffliträffe

3. August 2025, 10 - 18 Uhr
Gemeindehausplatz 1, 5712 Beinwil am See

Verpflegung vom Grill
Live-Konzert: R-A-C
13:13 Uhr Start der Zwei-Seen-Rundfahrt

AESCHBACH MOTOS
STEINER
Männich
Scooterama
Hauptagentur Mentziken
Roger Christen
gruetter-dach.ch
Baumann

Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung.

www.seckuropfer.ch







Saalbau-Programm 2025/26: Vielseitige Vorstellungen und ein neues Online-Ticketsystem

Nach einer erfolgreichen vergangenen Saison hat die Saalbau-Betriebskommission das Spielprogramm 2025/26 vorgestellt. Bei rund der Hälfte der Vorstellungen wird die Musik eine zentrale Rolle einnehmen. Unter dem Motto «Kultur für alle» werden kulturelle Highlights zu moderaten Preisen ins Wynental gebracht. Mit dem neuen Online-Ticketsystem kann digital gebucht, bezahlt und das Ticket empfangen werden. Der offizielle Vorverkauf startet am 27. August.

(pte) – Markus Peter kann als Präsident der Saalbau-Betriebskommission auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. 6148 Zuschauende haben die 20 Vorstellungen besucht, was einer Auslastung von durchschnittlich 74 Prozent entspricht. Für die Spielsaison 2025/26 haben die Programmgestalter wieder eine attraktive Mischung aus kulturellen Höhepunkten zusammengestellt. So beispielsweise das bekannte Kinder-Metal-Spektakel HeavySaurus, Philipp Fankhauser mit seinem beeindruckenden Blues-Repertoire oder die beliebten Bliss mit ihrem Programm «Kater». An der Matinée führt Franz Hohler durch sein reichhaltiges literarisches Gesamtwerk. Traditionell gastieren die Paldauer und Stefan Roos mit ihrer einzigartigen Show im Rahmen des Saalbaustadls. Mit Tobias Heinemann, Daniel Ziegler, Peter Pfändler, Charles Nguela und Pasta del Amore sind gleich mehrere Künstler der gesprochenen Worte und des Humors im Programm des Saalbaus. Mit dem Kindermusical «Pippi feiert Geburtstag» ist ein buntes Bühnenspektakel angesagt und das Märlitheather Fidibus wird sich mit «Aschenputtel» ebenfalls an die Jüngsten richten. Das gesamte Programm mit den Spielzeiten wird auf der Saalbau-Website aufgeschaltet. Während der Vorverkauf telefonisch oder vor Ort erhalten bleibt, sind die Tickets zeitgemäss auch in digitaler Form erhältlich. Buchen, zahlen, digital zustellen lassen und den Saal bequem mit einem QR-Code betreten sind die Vorteile des neuen Online-Ticketsystems. «Wir entsprechen damit dem Bedürfnis unserer Gäste», stellt Markus Peter fest. «Wir haben ein sehr zuverlässiges Publikum», freut sich der Präsident und ist dankbar, «in 20 Jahren wurden nur rund 100 Tickets nicht abgeholt.»

Gelungener AXA-Kundenanlass am AKSF 2025

Der AXA-Hauptagent von Menziken, Roger Christen, durfte im Namen der AXA Verkaufsregion Zürich rund 150 Gäste beim Aargauer Kantonalschwingfest in Menziken begrüssen und sich bei den anwesenden Kundinnen und Kunden für ihr langjähriges Vertrauen bedanken.



(Eing.) – «Es gibt eine grosse Gemeinsamkeit zwischen dem Schwingsport und der AXA. Unser Markenversprechen «Know You Can» ermutigt Menschen dazu, auch in herausfordernden Situationen an sich selbst zu glauben. Wir als AXA unterstützen sie dabei als starke Partnerin. Auch ein Schwinger benötigt für seinen Sport das Vertrauen und den Glauben an sich selbst. Umso mehr, wenn der Gegner grösser und stärker erscheint, zählt er auf eine starke Partnerin oder einen starken Partner an seiner Seite und nicht zuletzt auf ein Umfeld, das ihn beim Erreichen seiner Ziele unterstützt», bekräftigte Roger Christen anlässlich seiner Begrüssungsrede an die zahlreich erschienen Kundinnen und Kunden der AXA.

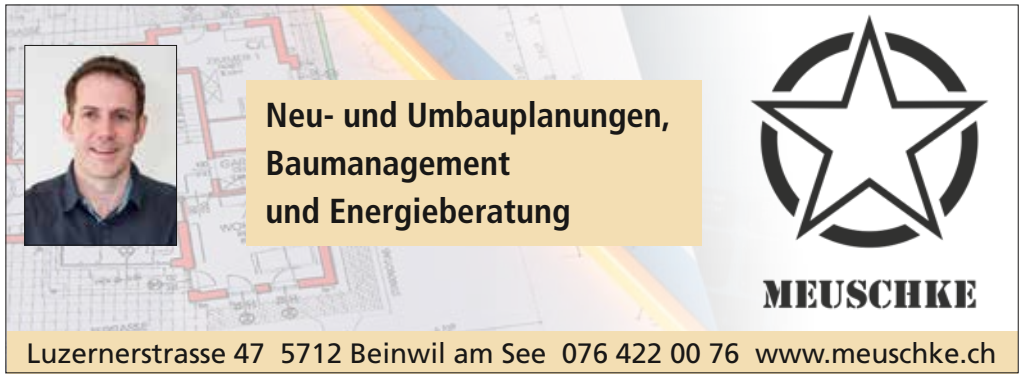
Dass er die Statur eines Schwingers habe und sowohl «Kreuzgriff», «Übersprung» wie auch den «Wyberhaken» im Griff habe, teilte er den Gästen mit einem Augenzwinkern mit. Weiter hob Christen die Gemeinsamkeiten «Gemeinschaft und Fairness» hervor, die sowohl im Schwingsport wie auch bei der AXA gelebt werden.

Ein kurzes, aber sehr unterhaltsames Interview zwischen Roger Christen und dem OK-Präsidenten, Res Mäder, rundete die gelungene Begrüssung ab. Im Anschluss durften die Gäste auf das wunderschöne Gelände des Schwingfestes und genossen, nebst dem spannenden Wettkampf, über den Mittag auch das leckere und gut organisierte Bankett.

Auf die Frage, wie man entscheide, welche Kundinnen und Kunden eingeladen werden, antwortete der Hauptagent: «Das OK wollte nicht nur AXA-Gäste ... Spass beiseite: Am liebsten hätten wir alle unsere Kundinnen und Kunden an das Schwingfest eingeladen. Leider geht dies aus finanziellen Gründen nicht. So muss man zwangsläufig nach Kriterien wie Kundengrösse, Kundentreue und so weiter entscheiden, was natürlich alles andere als einfach ist.»

Die AXA Versicherungen AG ist stolz, eine der Hauptsponsorinnen des 118. Aargauer Kantonalschwingfestes in Menziken gewesen zu sein und bedankt sich beim gesamten OK herzlich für den einzigartigen Anlass.







VHS Hitzkirch: Programm 2025/2026, 1. Semester

SPRACHKURSE

Sprachkurse in Englisch, Italienisch und Spanisch in diversen Niveaus. Neu: Spanisch für Anfänger/-innen online (per Zoom). Ein Einstieg ist jederzeit möglich!

GESUNDHEITSKURSE

Alle Gesundheitskurse werden laufend fortgesetzt! Ein Einstieg ist jederzeit möglich! **Pilates GE-911:** Daten: 10 × donnerstags, ab 21. August. Zeit: 18.20 – 19.20 Uhr. Kosten: Fr. 150.–. Leitung: Gina Wehrli. **NIA – getanzte Lebensfreude GE-912:** Daten: 10 × montags, ab 18. August. Zeit: 8.30 – 9.30 Uhr. Kosten: Fr. 150.–. Leitung: Sybille Noser. **NIA – getanzte Lebensfreude GE-913:** Daten: 10 × montags, ab 18. August. Zeit: 19.45 – 20.45 Uhr,.Kosten: Fr. 150.–. Leitung: Sybille Noser. **NIA – getanzte Lebensfreude GE-914:** Daten: 10 × mittwochs, ab 20. August. Zeit: 18.30 – 19.30 Uhr. Kosten: Fr. 150.–. Leitung: Judith Arnold. **Wirbelsäulengymnastik GE-915:** Daten: 10 × mittwochs, ab 27. August. Zeit: 17.30 – 18.30 Uhr. Kosten: Fr. 150.–. Leitung: Jana Schmid. **Wirbelsäulengymnastik GE-916:** Daten: 10 × mittwochs, ab 27. August. Zeit: 18.45 – 19.45 Uhr. Kosten: Fr. 150.–. Leitung: Jana Schmid. **Wirbelsäulengymnastik GE-917:** Daten: 10 × donnerstags, ab 21. August. Zeit: 17.30 – 18.30 Uhr. Kosten: Fr. 150.–. Leitung: Sandra Walthert. **Wirbelsäulengymnastik GE-918:** Daten: 10 × donnerstags, ab 21. August. Zeit: 18.45 – 19.45 Uhr. Kosten: Fr. 150.–. Leitung: Sandra Walthert.

ALLGEMEINE KURSE

Crashkurs – Kreatives Schreiben AL-905: Abenteuer Schreiben – von der Idee bis zum Buch. Lernen Sie, wie Ihre Fantasie mit Hilfe verschiedener Techniken zu einem Werk entsteht. Daten: Fr., 12. & 19. September. Zeit: jeweils 18.30 – 21.00 Uhr. Kosten: Fr. 80.–. Kursort: Schulhaus Mosen. Leitung: Rene Schurtenberger, Schriftsteller. **Pilzkurs – die Welt der Pilze AL-906:** Sie erhalten einen breiten Einblick in die Pilzkunde sowie eine theoretische und praktische Einführung in die Pilzbestimmung. Theorie: Di., 14. Oktober. Zeit: 19.00 – ca. 21.30 Uhr, und Fr., 17. und 24. Oktober. Zeit: 19.00 – ca. 21.30 Uhr. Kursort: Schulhaus Mosen. Exkursion: Sa., 25. Oktober. Zeit: 9 – ca.13 Uhr. Kosten: Fr. 180.–. Leitung: Mirjana Thommen, Pilzexpertin und Monika Senn, eidg. Dipl. Pilzkontrolleurin. **Jodel-Grundkurs AL-907:** Ihre Stimme kennenlernen und erforschen. Jodelarten, Vokalisation und Atmung bewusst erleben und miteinander verbinden. Daten: Fr., 14., 21., 28. November. Zeit: jeweils 19 – 21 Uhr. Kosten: Fr. 100.–. Kursort: Schulhaus Mosen. Leitung: Pia Erni, Stimmbildnerin. **Meditation – entspannen und stärken AL-908:** Meditation hilft, in die eigene Mitte zu kommen. So können Sie den Alltag gelassener und entspannter bewältigen. Zudem entwickelt sich Ihre Persönlichkeit. Diese kraftvollen Meditationen sind geeignet für Anfänger/-innen und Geübte. Jede/-r Teilnehmer/-in erhält eine gesprochene Meditation als Audiofile auf das eigene Handy. Daten: Fr., 31. Oktober & 7. November. Zeit: jeweils 19.30 – 20.45 Uhr. Kosten: Fr. 60.–. Kursort: Schulhaus Mosen. Leitung: Mirjam Herzog, Mental-, Resilienz- und Business-Coach Bruno Aeschbach, dipl. Physiognom CHA. **Schweisskurs – hartes Eisen weich wie Butter AL-909:** Dieser exklusive Kurs bietet die Möglichkeit, Kerzenständer, Gartenobjekte, Feuerkörbe oder Ähnliches herzustellen. Daten: Sa., 22. und 29. November. Zeit: jeweils 9 – 16 Uhr. Kosten: Fr. 340.– (exkl. Material). Kursort: Atelier im Loch, 5703 Seon. Leitung: Peter Schneebeli, Schlosser. **Vertrauen statt Erziehung AL-910:** Am Kursabend hören Sie, wie Sie gelassen durch den Familienalltag kommen, statt sich von den Kindern nerven, stressen oder ärgern zu lassen. Damit Sie als Mama/Papa Ihre Kinder so begleiten können, wie Sie es sich vom Herzen her wünschen. Datum: Fr., 23. Januar 2026. Zeit: 19.00 – ca. 21.30 Uhr. Kosten: Fr. 40.–. Kursort: Schulhaus Mosen. Leitung: Esthi Wildisen, Lern- und Lebens werkstatt Hochdorf / The Work Coach für Familien und Selbstliebe.

VERANSTALTUNGEN

Wunderwelt Fermentation – Mikroorganismen veredeln unsere Nahrung: In diesem Referat zeigt Flurina Zeindler vom Landw. Zentrum Liebegg auf, wie Mikroorganismen genutzt werden, um Geschmack, Haltbarkeit und Gesundheit von Lebensmitteln zu verbessern. Neben einem Einblick in die Geschichte und die gesundheitlichen Vorteile fermentierter Speisen gibt es eine praktische Demonstration mit vielen Tipps und Tricks für die eigene erfolgreiche Durchführung der Fermentierung. Datum: Fr., 5. September. Zeit: 19.00 – 20.30 Uhr. Ort: Schulhaus Mosen. Kosten: Fr. 15.–. Anmeldung bis spätestens 26. August.

Betriebsbesichtigung Balthasar, Hochdorf: Erleben Sie die Kunst der Kerzenherstellung in einem traditionsreichen Familienbetrieb hautnah. Bei einer exklusiven Führung durch Produktion und Labor erhalten Sie spannende Einblicke in die Welt der Kerzen – von der Rohware bis zum fertigen Produkt. Abgerundet wird die Führung durch eine kurze Firmenpräsentation sowie einen Besuch im hauseigenen Kerzen-Store. Datum: Fr., 7. November. Zeit: 14 Uhr. Ort: Balthasar & Co. AG, Lavendelweg 2, 6280 Hochdorf. Treffpunkt: 13.50 Uhr vor dem Eingang Balthasar-Store (Anreise individuell). Kosten: Fr. 25.00 inkl. Gutschein Fr. 10.– für den Kerzen-Store. Anmeldung bis spätestens 22. Oktober.

Barcamp: Veränderung:
In diesem Weiterbildungsformat «Barcamp» gestalten die Teilnehmenden das Programm selbst. Die Themen werden vor Ort vorgeschlagen und gemeinsam erarbeitet. Einzige Voraussetzung für diesen Austausch auf Augenhöhe: Sie haben Lust, sich zum Thema «Veränderung» einzubringen. Datum: Fr., 30. Januar 2026. Zeit: 19 – 21 Uhr. Ort: Schulhaus Mosen. Kosten: Fr. 5.–. Anmeldung bis spätestens 15. Januar 2026.

INFORMATIONEN

Detaillierte Angaben zu allen Kursen und Veranstaltungen unter: www.vhs-hitzkirch.ch. Sekretariat Volkshochschule Hitzkirch, Manuela Wildisen, Hämikon, Telefon: 041 917 48 00, E-Mail: contact@vhs-hitzkirch.ch

Neu
PIZZA & PASTA
Dessertspezialitäten
Reinacher Eck
CAFE & RESTAURANT
Im EG Migros Reinach
Besuchen Sie uns und lassen Sie sich vom neuen Konzept überzeugen.
Montag – Donnerstag: 8.00 – 19.00 Uhr / Freitag: 8.00 – 20.00 Uhr / Samstag: 8.00 – 18.00 Uhr

AmRein GmbH
Gebäude Reinigungen

Alzbachstrasse 17
5734 Reinach
Telefon 062 771 88 70
Mobile 079 434 29 29
www.amrein-reinigungen.ch
info@amrein-reinigungen.ch

Allgemeine Reinigungsarbeiten für:
Neubauten, Umbauten,
Umzugswohnungen/-häuser mit Abnahmegarantie

Unterhaltsreinigungen und Hauswartungen für:
Öffentliche Gebäude, Wohn- und Gewerbehäuser,
Industrie und Gastronomie

Wir empfehlen uns auch für:
Haus- und Wohnungsräumungen



Neubesetzung Direktion und Departementsleitung Pflege



Sandra Lambroia Groux wird neue Direktorin

(Eing.) – Der Verwaltungsrat hat Sandra Lambroia Groux als neue Direktorin für das Asana Spital Menziken gewählt. Frau Lambroia Groux bringt mehr als 20 Jahre Erfahrung im Gesundheitswesen und langjährige Erfahrung im Spitalmanagement mit. Unter anderem war sie für die Solothurner Spitäler AG tätig. Zuerst als Leiterin Qualitätsmanagement der gesamten Spitalgruppe und anschliessend als Direktorin des Kantonsspitals Olten. Davor arbeitete Frau Lambroia Groux als Ressortleiterin Qualität & Entwicklung und als Klinikmanagerin für die Spital Region Oberaargau (SRO) AG.

Ihr Eintritt in Menziken wird anfangs September 2025 erfolgen. Bis dahin wird das Spital Menziken durch Norbert Schnitzler als Direktor ad interim geführt. Norbert Schnitzler wird die Einführungsphase von Frau Lambroia Groux begleiten und als neugewählter Verwaltungsrat der Asana Gruppe seine langjährige Erfahrung weiterhin einbringen können.

Neubesetzung Leitung Departement Pflege & MTTD

Die ebenfalls vakante Funktion der Departementsleitung Pflege und MTTD kann bereits per 1. Juli 2025 mit Frau Martina Siffert besetzt werden. Nach ihrem Start als diplomierte Pflegefachfrau hat sich Frau Siffert kontinuierlich weiterentwickelt, unter anderem mit einem Masterstudium Management in Health Care an der HWZ Zürich. Nach diversen Stationen hat sie erfolgreich verschiedene Führungsfunktionen sowohl am Inselspital Bern als auch zuletzt bei den Hirslanden Kliniken in Bern ausgeübt.





Das Luzerner Kantonsspital (LUKS) unterstützt das Spital Menziken im Bereich Chirurgie

Das Asana Spital Menziken kooperiert im Rahmen einer freund- und nachbarschaftlichen Unterstützung mit dem LUKS im Bereich der Allgemein- und Viszeralchirurgie. Diese Zusammenarbeit wird zu einer deutlichen Stärkung der chirurgischen Grundversorgung im Einzugsgebiet des Spitals Menziken führen. Erfahrene Chirurgen des LUKS, unter anderem Dr. med. Alessandro Wildisen, Chefarzt für Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Unfallchirurgie am LUKS Sursee sowie Prof. Dr. med. Jürg Metzger, Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie am LUKS-Luzern, werden in Menziken regelmässig Sprechstunden anbieten und operative Eingriffe durchführen. Im Rahmen dieser Kooperation prüfen die beiden Spitäler, ob und in welcher Form eine Ausweitung der Zusammenarbeit in Zukunft sinnvoll sein könnte.





Stompegosler: (Fast) bereit für die nächste Saison

Die Familienguggenmusik Stompegosler aus Pfeffikon (Gemeinde Rickenbach LU) macht sich fit für die nächste Fasnacht. Neben neuen Liedern haben sie auch ein neues Kostüm und viel Freude im Gepäck. Noch fehlt der Gugge eine zusätzliche Person am Schlagzeug, die im Rhythmus neu den Takt angeben möchte.





(Eing.) – Draussen brennt die Sonne und die Temperaturen laden eher zum Schwimmbadbesuch als zum Fasnachtstrubel ein. Doch bei den Stompegosler aus Pfeffikon (Gemeinde Rickenbach LU) wird trotz Hitze und Sommerlaune kräftig an der nächsten Saison gearbeitet. Die engagierte Familienguggenmusik nutzt die ruhigere Zeit, um sich musikalisch und optisch fit zu machen. So werden aktuell die Musiknoten für die nächste Saison besorgt und fleissig an den neuen Kostümen genäht. Aktuell sucht die Gugge Verstärkung am Schlagzeug. «Unser langjähriger Rhythmus-Chef hat leider seinen Austritt erklärt», so die beiden Co-Präsidentinnen, Michelle Buzzelli und Gabi Leuzinger. «Für ihn suchen wir nun ein neues Mitglied, das bereits entsprechende Rhythmus-Erfahrung mitbringt». Daneben seien aber auch Neumitglieder herzlich willkommen, die bisher noch kein Instrument gespielt haben. «Bisher konnten wir noch fast allen Neumitgliedern das Musikmachen beibringen», lacht Luca Zanatta, Tambourmajor der Stompegosler. Wer keine eigene Posaune oder Trompete hat, dem wird ein Instrument vom Verein zur Verfügung gestellt. Bei der rund 50-köpfigen Familienguggenmusik ist der Name Programm. Während das jüngste Mitglied knapp 2-jährig ist, durfte das älteste Mitglied kürzlich seinen 60. Geburtstag feiern. «Bei uns sind alle Generationen willkommen», erklären Buzzelli und Leuzinger. Sowohl das Jahresprogramm als auch die Auftrittszeiten an der Fasnacht seien auf die jüngsten Mitglieder abgestimmt. Und ob man der Guggenmusik allein oder als Familie beitreten möchte, spiele ebenfalls keine Rolle. Die Stompegosler aus Pfeffikon freuen sich bereits heute auf viele bunte Auftritte an der kommenden Fasnacht. Wer Lust hat, Teil dieses lebendigen Vereins zu werden, ist herzlich eingeladen, sich zu melden. Die Türen stehen offen – für Jung und Alt, für Anfänger und Profis, für Einzelpersonen und ganze Familien. Interessierte können sich unter www.stompegosler.ch/kontakt mit den Stompegoslern in Verbindung setzen.

GEMEINSAM DIE ZUKUNFT GESTALTEN!

SAFE, WAS
IMMER KOMMT.

Wir gratulieren allen Lehrabgängerinnen und Lehrabgängern zur bestandenen Prüfung! Ihr habt eine grosse Leistung vollbracht – das möchten wir belohnen! Meldet euch persönlich bei uns am Schalter der Generalagentur Reinach oder der Agentur Seengen. Die ersten 50 Lehrabgänger/-innen erhalten gegen Vorweisung des Diploms ein paar Wireless In-Ear-Kopfhörer als Geschenk.
Unser Jugend-Team kennt eure Herausforderungen und Wünsche und steht euch mit Rat und Tat zur Seite. Kommt vorbei, wir bieten euch eine individuelle Beratung zu unseren Versicherungsprodukten!



Laurin Fehr
Versicherungs- und Vorsorgeberater

Mara Sager
Lernende

Manuel Schneeberger
Verkaufssupport

Elia Wagner
Verkaufssupport

David Zimmerli
Versicherungs- und Vorsorgeberater

Schweizerische Mobiliar
Versicherungsgesellschaft
Generalagentur Reinach
Javier Conde
Hauptstrasse 49
5734 Reinach
T 062 765 44 44
reinach@mobiliar.ch
mobiliar.ch/reinach

die Mobiliar

2008125